

Offene Gärten 2022

Eine gemeinsame Aktion der
URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e.V.
und der
INITIATIVE OFFENE GÄRTEN Berlin-Brandenburg

Liebe Gartenbesucherinnen und Gartenbesucher,

Feiern Sie mit uns 20 Jahre OFFENE GÄRTEN in Potsdam, Berlin und Land Brandenburg!

Im Mai 2002 öffneten durch die Initiative der Potsdamer Urania erstmals 20 ausgewählte private Gärten ihre Pforten für alle, die Interesse am Garten und am Gärtnern haben. Im heutigen Programm finden Sie insgesamt 113 Gärten mit unterschiedlichen Schwerpunkten durch das ganze Gartenjahr. Alle Öffnungstermine finden Sie leicht in der Übersicht auf Seite 44.

Die Offenen Gärten gehörten durch ihren Freiluftcharakter zu den wenigen fast durchweg möglichen Veranstaltungen in den Pandemiezeiten der vergangenen zwei Jahre, die mit Freude und Dankbarkeit von einem großen Besucherkreis genutzt werden konnten. Das gleiche hoffen wir auch für das Jahr 2022 und bitten Sie dennoch, sich über aktuelle Änderungen auf unseren Internetseiten zu informieren. (www.urania-potsdam.de und www.open-garden.de)

Die Frühjahrsblüher präsentieren sich bereits zu einigen Märzterminen. Weitere Termine verteilen sich über das ganze Gartenjahr. Am **21. und 22. Mai öffnen** 60 Gärten mit der Blütenpracht der Rhododendren, Azaleen, Pfingstrosen und vieler Gehölze in frischem Maiengrün.

Die Gartenbesitzer öffnen ihre Gärten unentgeltlich. Die Organisatoren beider Vereine arbeiten ehrenamtlich. Die Besucherplakette für 3 Euro pro Person (Kinder bis 16 Jahre frei) berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Gärten an allen im Programm genannten Terminen. Die Programme und Plaketten sind ab Mitte März 2022 in den Vorverkaufsstellen und im zuerst besuchten Garten erhältlich.

Die Organisatoren der URANIA und der INOG hoffen auf Besuchstage ohne Einschränkungen mit schönen Eindrücken und Anregungen für alle Gartenenthusiasten.

Renate Bormann

Renate Bormann
URANIA „Wilhelm Foerster“
Potsdam e.V.



Sandy Wolf
INITIATIVE OFFENE GÄRTEN
Berlin-Brandenburg (INOG)

Informationen für Besucher

Es handelt sich um private Gärten. Der Besuch erfolgt auf eigene Gefahr.

- Vergewissern Sie sich, dass der Garten tatsächlich an Ihrem Besuchstag geöffnet hat. Nicht alle Gärten öffnen zu allen Terminen!
- Der Lageplan hinten im Heft dient nur zur groben Orientierung. Für Ihre Anreise sollten Sie genauere Karten nutzen. Bei Großgemeinden (z.B. Kloster Lehnin) liegen die Ortsteile z.T. sehr weit auseinander oder vom Hauptort entfernt.
- Keine Gewähr für Hinweise zu Bus-/Bahn-Verbindungen.
- Respektieren Sie die Privatsphäre der Gartenbesitzer. Nur der Garten ist zu besichtigen, nicht das Haus. Die Gastgeber haben Hausrecht in ihrem Garten.
- Bleiben Sie auf den Wegen oder Rasenflächen.
- Samen oder Ableger nicht selbst entnehmen, fragen Sie die Gartenbesitzer.
- Achten Sie auf Ihre Kinder, besonders in Gärten mit Teichen, Wasserläufen oder giftigen Pflanzen.
- Wenn Sie fotografieren möchten, fragen Sie bitte. Für private Zwecke wird dies in der Regel erlaubt.
- Gartenwege sind manchmal rutschig oder uneben. Sie erfordern festes Schuhwerk und ausreichend Trittsicherheit.
- Generell entsprechen die Offenen Gärten nicht den offiziellen Anforderungen an rollstuhlgerechte Befahrbarkeit. In einigen Gärten ist jedoch eine eingeschränkte Nutzung mit Rollstuhl möglich (siehe Gartenbeschreibung).



Bei Gärten mit diesem Symbol müssen Hunde leider draußen bleiben. Bei allen anderen Gärten sind angeleinte Hunde erlaubt, wobei in besonderen Situationen, z.B. viele Besucher, vorher gefragt werden sollte, ob der Hund mit rein darf.

So funktioniert es:

Die Besucherplakette erhalten Sie bereits ab Mitte März im Vorverkauf oder im zuerst besuchten Garten zusammen mit einem Programmheft. Die Besucherplakette (Aufkleber) kostet 3 EUR pro Person (Kinder bis 16 Jahre frei). Programmhefte nur solange der Vorrat reicht.

Zu den Öffnungsterminen stehen die Gärten offen. Eine Anmeldung oder Klingeln ist nicht erforderlich. Bitte bei Eintritt in den Garten die Besucherplakette vorzeigen!

Weitere Informationen auch im Internet:

www.urania-potsdam.de

www.open-garden.de

Offene Gärten 2022

Inhalt	Seite
Informationen für Besucher	2
Vorverkaufsstellen	6/7
Gartenbeschreibungen	Garten-Nr.
Andres	63 Urania
Balk-Bindseil/Bindseil	93 Urania
Banse	83 INOG
Barysch	101 Urania
Bauer	88 Urania
Behn	30 Urania
Berndt	60 Urania
Bielecke	85 Urania
Birke	40 Urania
Bischoff	72 INOG
Blümchen	8 Urania
Bödeker	79 INOG
Böhmisches Dorf	49 INOG
Bolz	96 INOG
Brauckmann	92 Urania
Brüdigam	103 INOG
CMB-Staudengarten	11 INOG
Daehn/Wald	10 Urania
Dahliengarten	3 INOG
Diederich	6 Urania
Donnersmarck, Villa	71 INOG
Dreisiscke	112 Urania
Dreßler	42 INOG
Eden/Wagenmann	28 INOG
Ehrhardt	9 Urania
Fleming/Doernbrack	61 Urania
Fischer	77 INOG
Foerster-Garten	57 Urania
Fontanegarten	5 INOG
Gartenarbeitsschule	35 INOG
Götze	102 INOG
Grajetzki	90 Urania
Gramlich/Biesenbach	29 INOG
Greßmann/Kreißig	43 INOG
Griesche	105 INOG

Grünert	54	INOG
Grüner Garten	104	INOG
Gudat	74	Urania
Habermann	41	Urania
Hacks, die Fenne	106	INOG
Händel	44	Urania
Haese/Schäfer	73	INOG
Hain	24	INOG
Hauch	86	Urania
Helfrich	20	Urania
Hennig	23	INOG
Herrmann	111	Urania
Herz	27	INOG
Höhne	109	Urania
Höse	81	Urania
Hofgarten Weißensee	37	INOG
Hofmann, Renaturierungsprojekt	100	Urania
Hoppensack	39	INOG
Hostagarten Teltow	76	INOG
Ils	91	INOG
Integrationsgarten	67	Urania
Jacob	52	Urania
Kendzierski	14	INOG
Kersting	17	INOG
Kerutt/Bühler	22	INOG
Klaus	7	INOG
Kleingarten "Naturnahe Gärten"	34	Urania
Kleingartenverein "Lindenhain"	48	INOG
Komischke	36	INOG
Kraatz	55	Urania
Krämer	108	INOG
Kuhlmann	33	INOG
Kuschel/Riedmaier	21	Urania
Langner-Lapalus/Lapalus	68	Urania
Lederer	99	Urania
Lentz	66	Urania
Listemann/Rahming	38	INOG
Lüdke	32	INOG
Lüscher	65	Urania
Maciejewski	97	Urania
Malzanini	59	Urania
Martin	56	Urania
Metz	62	Urania

Näser	58	Urania
Neumuth/Freese	16	INO
Peter-Lenné-Schule	70	INO
Pilzecker/Handrich	47	INO
Poot	82	INO
Pupuce	25	INO
Puschmann	19	Urania
Raderkopp	31	INO
Reichelt	75	Urania
Richter	4	INO
Ritzel	95	Urania
Rösler	80	Urania
Schäfer	94	Urania
Schilf	64	Urania
Schneider	2	Urania
Schuldt	50	INO
Schulgarten „Am Priesterweg“	69	Urania
Schulz	89	Urania
Schwinning/Fabian	46	Urania
Sissis-Peisker	53	Urania
Skilandat	18	INO
Sonntag	15	INO
Steffenhagen	84	INO
Steinke	78	INO
Swodenk/Breitkreuz	13	INO
Tamberg	45	INO
Teske	1	INO
Timm	12	INO
Urbanski	98	Urania
Voormann	26	INO
Wagner	87	Urania
Wandel	113	Urania
Wiegand	107	Urania
Zimmer	51	INO
Zobel	110	Urania

Garten-Exkursionen der URANIA	32
Impressum	43
Übersicht Öffnungstermine der Gärten	44
Orientierungsplan	Umschlag

**Offene Gärten Berlin, Potsdam
und Land Brandenburg
Vorverkaufsstellen – ab Mitte März 2022**

URANIA „Wilhelm Foerster“ e.V.

Gutenbergstr. 71/72, 14467 Potsdam

Buchhandlung „Internationales Buch“

Brandenburger Str. 41, 14467 Potsdam

„emmy“ Floristik und Dekoration

Georg-Herrmann-Allee 13, 14469 Potsdam

Patina Garden Potsdam

Allee nach Sanssouci 2, 14467 Potsdam

Gartenbau Buba

Potsdamer Chaussee 51, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Tourist Information Am Alten Markt

Humboldtstraße 2, 14467 Potsdam

Torhaus und Büro auf der Freundschaftsinsel

14467 Potsdam

Buchhandlung „Wilhelm H. Bürgel“

Karl-Liebknecht-Str. 12, 14482 Potsdam-Babelsberg

Buchhandlung Süd-westlicher Divan,

Fischerhüttenstr. 83, 14163 Berlin-Zehlendorf

Rosengut Langerwisch

Am Gut 5, 14552 Michendorf OT Langerwisch

Blumenhaus Seeger

Kemnitzer Str. 101, 14542 Werder

Das Kartenhaus im EKZ Werderpark

Auf dem Strengfeld 6, 14542 Werder

Natura Buchhandlung Kleinmachnow

Am Rathausmarkt, 14532 Kleinmachnow

Buchhandlung „Die Leseratte“

Spandauerstr. 188, 14612 Falkensee

Museum und Galerie Falkensee

Falkenhagener Str. 77, 14623 Falkensee

Pflanzen-Kölle Gartencenter GmbH & Co KG

- Einkaufscenter HavelPark, Döberitzer Weg 5 (an der B5),
14624 Dallgow-Döberitz
 - Ruhlsdorfer Str., 14513 Teltow
 - Rosenstr. 1 a, 16556 Hohen Neuendorf
 - Bollensdorfer Weg 2-4, 15366 Dahwitz-Hoppegarten
 - Gewerbepark, 15745 Wildau
-

Treppens Gartenbedarf

Berliner Str. 84-88, 14169 Berlin-Zehlendorf

Pflanzencenter Rothe

Clayallee 282, 14169 Berlin-Zehlendorf

Theaterkasse im Dussmann Kulturkaufhaus

Friedrichstr. 90, 10117 Berlin- Mitte

Preiss Gartencenter

Gollanczstr. 144, 13465 Berlin-Frohnau

Britzer Garten

an den Eingangskassen

Touristinformation Köpenick

Alt-Köpenick 31-33, 12555 Berlin-Köpenick (Am Schloßplatz)

THOMAS & RALF, Blumen und Pflanzen

Frohnauer Wochenmarkt, 13456 Berlin-Frohnau

Blumen Damerius

Hermsdorfer Damm 151, 13467 Berlin-Hermsdorf

Buchhandlung Lust am Lesen

Kaiser-Wilhelm-Str. 54, 12247 Berlin-Lichterfelde

Blumenstand Raderkopp

auf dem Pankower Wochenmarkt, Breite Straße, 13187 Berlin-Pankow

Laupi GmbH

Immanuelkirchstraße 19, 10405 Berlin

Neue Buchhandlung Schatzinsel

Alte Goethestr. 2, 16321 Bernau

Stadt Bernau bei Berlin, Tourist-Information

Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin

Naturparkzentrum Westhavelland

Stremmestraße 10, 14715 Milower Land OT Milow

Tourismusverein Westhavelland e. V.

Freier Hof 5, 14712 Rathenow

Stadt- und Touristinformation Strausberg

August-Bebel-Str. 1, 15344 Strausberg

Gärtnerei Wosch

Nächst Neuendorfer Landstr. 45, 15806 Zossen

1 Schau-, Sichtung- und Selbstversorgergarten der Gärtnerei Teske

16928 Pritzwalk OT Seefeld, Groß Woltersdorfer Damm 1

Offen: 21./22. Mai, 17./18. September, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: A24 bis Abfahrt Pritzwalk, dann B189 Richtung Pritzwalk und B103 Richtung Kyritz, in Buchholz rechts Richtung Groß Woltersdorf, am Funkmast vorbei durch den Wald, dann erstes Gehöft links; per Bahn RE6 bis Pritzwalk und ca. 6 km per Rad

Sie finden auf einem idyllisch am Wald gelegenen 1,3 ha großen Gelände, welches seit Ende der 1920er-Jahre gärtnerisch genutzt wird, die seit 2013 hier ansässige, biologisch wirtschaftende Staudengärtnerei. Im Sommer bietet die Gemeinschaft der alten Gebäude mit den Restmauern ehemaliger Gewächshäuser und den vielfältigen Pflanzungen eine Bühne für viele Schmetterlinge.

2 Gartenvielfalt von Petra und Jörg Schneider

16866 Gumtow OT Brüsenhagen, Brüsenhagen 9



Offen: 11./12. Juni, 16./17. Juli, 10./11. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: PKW, A24 Abf. Herzsprung, B5 Kyritz, dann B103 Richtung Pritzwalk

Sie finden auf einem 3.200 qm großen Grundstück einen Vor-, Hof-, Nutz-, und Obstgarten. Eine Vielzahl von Gehölzen, seltenen Bäumen, Sträuchern, Hecken und unzählige Stauden sorgen für abwechslungsreiche Strukturen. Darüber hinaus verbreiten interessante und Jahrzehnte alte Kübelpflanzen ein besonderes Flair. Eine kleine Teichlandschaft, üppig bepflanzte Rabatten, Wintergärten, Gewächshäuser und ein über 100 m langer Wandelgang sorgen für Erstaunen. Überzeugen Sie sich selbst von einem über 40 Jahre naturnah gepflegten Garten.

3 Dahliengarten am Stechlinsee, mehr als ,nur‘ Dahlien

16775 Stechlin OT Neuglobsow, Forststeig 2a

Offen: 13./14. August, 17./18. September, je 11 bis 17 Uhr

Zu erreichen: RE5 bis Fürstenberg/Havel und weiter mit Bus 839 der OVG bis Hst. Neuglobsow, Dorf, keine Parkplätze am Garten, die 3 kostenpflichtigen Parkplätze in Neuglobsow nutzen

Sie finden auf 2.300 qm eine liebevoll gestaltete Mischung aus Natur- und Ziergarten mit zahlreichen Dahlien, Hortensien- und Hosta-Sorten. Zudem laden zahlreiche lauschige Sitzplätze ein, sich auszuruhen, Kunstwerke zu betrachten und in Ruhe einen Tee oder Kaffee zu trinken. Bitte beachten Sie die Parkinformationen auf: www.dahliengartenamstechlinsee.de

4 Terrassengarten mit Seeblick von Günter und Helga Richter

16775 Großwoltersdorf OT Altglobsow, Seestr. 12 d

Offen: 19. Juni, 17. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: über B96 Gransee, Großwoltersdorf und Zernikow nach Altglobsow, dann an der Kreuzung rechts bis zur Wendeschleife

Sie finden einen insektenfreundlichen Garten in leichter Hanglage mit Blick auf den kleinen Globsoowsee. Buchsbaum, alte und neue Rosenzüchtungen, ein- und mehrjährige Stauden, Funkien und Hortensien schmücken die Terrassen. Romantische Sitzecken laden zum Verweilen und Genießen ein.

5 Fontane Garten – großer Landhausgarten

16775 Sonnenberg OT Rauschendorf, Hauptstraße 7

Offen: 21./22. Mai, 18./19. Juni, 16./17. Juli, 13./14. August, je 10-18 Uhr, 17./18. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: B96 nach Norden, vor Gransee links Richtung Rheinsberg, dann rechts Richtung Stechlinsee, nach ca. 4 km links nach Rauschendorf; Bahn RE5 bis Gransee und per Rad 6 km auf dem Fontaneradweg

Sie finden einen 8.000 qm großen, parkartigen Garten mit Blick in die anschließende Landschaft. Der Terrassenbereich, angelegt auf drei Ebenen, wartet mit mediterranem Charakter auf. Durch den Gegensatz von Geborgenheit und Weite entsteht der Reiz des Gartens. www.fontane-garten.de

6 Landschafts-Kunstgarten von Ines Diederich

17348 Woldegk OT Grauenhagen, Vogelsang 1

Offen: 21./22. Mai, je 10-18 Uhr, 17./18. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: PKW

Sie finden ein 1 ha großes Grundstück, das sich über 30 Jahre zu einem Refugium der Natur im Garten entwickelte. Der behutsame Einfluss der Gartenbesitzer zeigt sich nicht nur in der Teichlandschaft, sondern auch in den Nutzgärten und insbesondere in der künstlerischen Gestaltung der Gartenräume. In gepflanzten Inseln sind gerade im Mai üppig blühende Stauden zu bewundern. Auf der ehemaligen Schafweide und im Feuchtwiesengarten sind zusätzliche Gartenbereiche entstanden, in denen Experimente mit Klimawandelgewächsen zu erleben sind. Im September zeigen sich späte Rosen, Rudbeckien, Phloxe, Trichterwinde, Wicken, Sonnenblumen u.v.m.

Rollstuhl geeignet

**7 Landschaftsgarten Christianenhof
von Erwin und Regina Klaus**

17291 Nordwestuckermark OT Christianenhof, Stangenweg 3



Offen: 21./22. Mai, 17./18. September, je 10-18 Uhr
14./15. Januar und 11./12. März 2023, je 11-15 Uhr

Zu erreichen: nur mit PKW, Richtung Prenzlau, weiter Richtung Fürstenwerder, nach 14 km links Christianenhof, bis Dorfplatz, Haus links

Sie finden einen 12.000 qm großen Landschaftsgarten mit wechselnden Gehölzen, Stauden, Nutzpflanzen, Obstwiese mit Frühjahrsblühern, Glashaus, Topfpflanzen und vielen Sitzplätzen, die Ruhe und Entspannung bieten.

8 Hausgarten von Marion und Thomas Blümchen

16818 Wall, Dorfstraße 18 a



Offen: 24. April, 22. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: bis Beetz/Sommerfeld mit RE, dann 5 km Fahrrad, von der A24, Abfahrt Kremmen oder Oberkrämer (ins Navi als Nachbarort 16766 Beetz eingeben)

Sie finden einen noch jungen Hausgarten, der von Elementen der japanischen Gartenkunst bestimmt wird. Gleich hinter dem Friesenwall, der das Grundstück begrenzt, überrascht den Besucher ein Trockenteich mit Päonien, Farnen und Kiefern. Ein Koiteich mit interessanter Uferbepflanzung stellt den Mittelpunkt des Gartens dar. Die Anpflanzungen mit Bambus, Ahorn, Gräsern sowie Rhododendren und seltenen Sträuchern unterstreichen den japanischen Charakter.

9 Hausgarten von Marianne und Siegfried Ehrhardt

16515 Oranienburg OT Neu-Friedrichsthal, Birkenstr. 20

Offen: 22. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1, RE5 bis Oranienburg, dann Bus 804 Richtung Malz bis Dameswalderweg, 600 m Fußweg

Sie finden einen 900 qm großen „Wohlfühlgarten“, der vom Wald eingerahmt ist. Staudenbeete mit zahlreichen Akeleien und Quartiere mit verschiedenen Gehölzen, Rosen, Clematis und vielen Frühblühern sind in Rasenflächen eingebettet und umgeben ein Holzhaus, das mit bepflanzten Töpfen reich verziert ist. Ein großer Steingarten und ein Gemüsegarten ergänzen das Gartenbild. Verschiedene Sitzgruppen laden zum Verweilen ein.

10 Wassergrundstück von Heidrun Daehn und Andreas Wald

16348 Wandlitz OT Stolzenhagen, Straße am See 35

Offen: 21. Mai, 14. August, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: PKW

Sie finden einen Waldgarten von 4.000 qm direkt am Stolzenhagener See. Alte Rhododendronbestände unter hohen Waldbäumen bestimmen die Eingangssituation. Ein großes Hortensienbeet hinter dem Haus und einige Anpflanzungen mit Taglilien, Phlox, Hosta und verschiedenen Stauden bringen Farbe in den sonst eher ruhigen Waldgarten. Am Ufer genießt man den Blick über den Stolzenhagener See. Es gibt Taubenvolieren mit Rassetauben, viele Sitzgelegenheiten laden zum Ausruhen und Genießen mit Kaffee und Kuchen ein.

Rollstuhl geeignet

11 CMB-Staudenpark Althüttendorf

16247 Althüttendorf, Glasstraße 15

Offen: 19. Juni, 14. August, je 10-18 Uhr, 18. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: A11 Abfahrt Joachimsthal, Richtung Joachimsthal, in Althüttendorf rechts in die Glasstraße; Bahn RB63 aus Eberswalde oder Templin bis Althüttendorf, ca. 20 Min. Fußweg

Sie finden einen 4.000 qm großen Staudengarten, der sich maleisch in die von Seen und Wiesen geprägte Landschaft einbettet. Neben großen Prachtstaudenbeeten und vielfältigen schattigen Gartenpartien, kann ein großer Teich sowie ein wilder Gartenbereich mit schönem Gewächshaus besichtigt werden.

12 Hausgarten von Mathilde und Andreas Timm

16225 Eberswalde, Eichwerderstr. 1

Offen: 19. Juni, 10-19 Uhr, 18. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: über B167, von Breite Straße in Eichwerderstraße; Bus 862 und 910 bis Schneiderstraße

Sie finden einen von efeuberankten Mauern umschlossenen Dschungelgarten. Urige Feldsteinmauern, ein bewegtes Relief und üppiger Kletterpflanzenbewuchs erzeugen eine verwunschene Atmosphäre. Trittsichere Besucher gelangen auf schmalen Pfaden durch verwinkelte Räume mit sehr viel Wasser.

13 Zwei Hausgärten von Angelika Swodenk und Marlis und Günter Breitzkreuz

16225 Eberswalde, Kiefernweg 2 und 3



Offen: 21./22. Mai, 18./19. Juni, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: O-Bus Linie 861 bis Rosengrund oder Dr.-Gillwald-Höhe, Parken in Poratzstraße

Sie finden in Nummer 3 auf 1.140 qm einen künstlerisch gestalteten Hofgarten mit Keramikatelier, Rosen und Lavendel, verschiedenen Stauden, zwei Teichen mit Wasserlauf und vielen Sitzecken. Gleich nebenan in Nummer 2 finden Sie einen Garten auf 1.000 qm mit einer Vielzahl an Gehölzen und Stauden, Gemüse- und Blumenbeeten. Die Hanglage wurde mit altem Feldsteinmauerwerk terrassiert. Am kleinen Teich unter der Trauerweide lädt ein Sitzplatz zum Verweilen ein.

14 Sammlergarten von Peter und Ingrid Kendzierski

16225 Eberswalde, Nelkenweg 1



Offen: 21. Mai, 19. Juni, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 861 vom Bhf. Eberswalde bis Neue Straße, Eingang Neue Straße Ecke Rosenberg

Sie finden auf 600 qm einen neu angelegten Garten, ein buntes Farbenspiel von vielen Rosen, Stauden und Orchideen.

15 Hausgarten von Heike und Manfred Sonntag

16278 Angermünde OT Schmargendorf, Zum Dorfanger 18

Offen: 21./22. Mai, 16./17. Juli, je 10-18 Uhr, 17./18. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: A11 Abf. Joachimsthal in Richtung Angermünde oder mit Bahn bis Angermünde und von dort ca. 5 km

Sie finden einen großzügigen, das Haus umgebenden Garten mit Blüte durchs Jahr, mit Staudenbeeten, Rosen, Sträuchern, Obst- und Zierbäumen, Beeren und einem Nutzgarten mit Hochbeeten. Im Juli blühen die Taglilien.

16 Hausgarten von Maren Neumuth und Jörg Freese

16303 Schwedt OT Criewen, Bernd-von-Arnim-Str. 42

Offen: 21./22. Mai, 18./19. Juni, 17./18. September, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: ab Bhf. Angermünde oder Schwedt Busbahnhof beim Odercenter Bus 468 bis Criewen-Mitte

Sie finden einen durchgestalteten Hausgarten von Pflanzenliebhabern und -sammlern mit Sommerblumen, Stauden, Schattenbereichen und Wassergarten. Den Besitzern bereitet es Freude, Ideen aus Gartenbesuchen in Deutschland, England, Frankreich und den Niederlanden im eigenen Gartenreich zu verarbeiten.

17

Ehemaliger Vier-Seiten-Hof von Heike Kersting

14641 Nauen OT Börnicke, Grünefelder Str. 26

**Offen:** 21. Mai, 10-18 Uhr**Zu erreichen:** PKW

Sie finden einen weitläufigen Garten auf einem ehemaligen Vier-Seiten-Hof mit kleinem Teich, Barfußpfad und einem wald- und park-ähnlichen Teil hinter der alten Scheune, in dem die Arbeiten noch nicht abgeschlossen sind.

18

Hausgarten von Petra und Norbert Skilandat

14712 Rathenow, Egon-Erwin-Kisch-Weg 6

Offen: 21./22. Mai, je 10-18 Uhr, 17./18. September, je 10-17 Uhr**Zu erreichen:** mit RE1 oder RB51 bis Hbf, Bus 674 bis E.-E.-Kisch-Weg

Sie finden einen 1.000 qm großen, vielseitig und insektenfreundlich gestalteten, ökologisch bewirtschafteten, durch Hecken strukturierten Garten. Auf vielen Pfaden sind die Bereiche mit seltenen Gehölzen und vielen Stauden, Sitzplätzen und Wasserstellen sowie der Gemüsegarten mit Gewächshaus zu erreichen.

19

Hausgarten von Sybille und Hans-Georg Puschmann

14656 Brieselang-Süd, Wustermarker Allee 14 (neben Lidl)

Offen: 18. Juni, 10-18 Uhr, 17. September, 10-17 Uhr

Sie finden einen 1.700 qm großen insektenfreundlichen Garten mit reichhaltigem Staudensortiment und vielen Gehölzen in unterschiedlichen Wuchsformen mit eingebundenem Teich, Stauden- und Hochbeeten. Eine 10 m hohe Catalpa zeigt im Juni unzählige weiße Blüten. Als Umzäunung dient eine ziegelsichtige Mauer mit gotischen Fensternachbildungen. Die Gartenwege sind mit Basaltsteinen gepflastert. Rollstuhl geeignet

20

Hausgarten von Petra und Rainer Helfrich

14612 Falkensee, Im Wolfsgarten 17

Offen: 23./24. April, 21./22. Mai, 18./19. Juni, 16./17. Juli, 13./14. August, je 10-18 Uhr, 17./18. September, je 10-17 Uhr, 2. bis 4. Dezember, je 14-19 Uhr

Zu erreichen: RB10 bis Finkenkrug, Fußweg: Karl-Marx-Str. bis Rheinstr. rechts, Mainstr. rechts, Im Wolfsgarten rechts

Sie finden vor dem Haus des 1.800 qm großen Grundstück dekorative Anpflanzungen von Rosen, umrahmt von Buchsbaum, verschiedene Baumpaeonien, Azaleen und Hortensien auf terrassenartigem Gelände. Eine gepflegte Rasenfläche wird von vielen Frühjahrsblüchern, dicht bepflanzten Staudenbeeten und verschiedenen Funkien umrahmt. Viele Rhododendren umgeben den Garten. Die Fuchsienblüte von ca. 800 verschiedenen Sorten beginnt nach der Taglilienblüte. Ein weihnachtlich beleuchteter Garten empfängt Sie im Dezember.

**21 Hausgarten von Thomas Kuschel
und Dr. Josef Riedmaier**

14612 Falkensee, Leinestraße 39



Offen: 18./19. Juni, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: RB10 oder 14 bis Bhf. Finkenkrug, ca. 20 Min. Fußweg

Sie finden hinter einem Berliner Sommerhaus aus dem späten 19. Jahrhundert auf einem Gelände von ca. 2.500 qm zwei zusammengefasste Gärten. Gleich an der Terrasse des Hauses nehmen zwei imposante Hängeeschen ihren angestammten Platz ein. Die Mitte der beiden Gärten wird von einer Baumgruppe dominiert, die aus einem alten Apfelbaum, einer hohen, weit ausgreifenden Hänge-Rotbuche und einem Ahorn besteht. Um diese Baumgruppe herum erschließen sich kleinere und größere Gartenräume, miteinander verbunden über Durchblicke und Verbindungswege. Dort gibt es vielfältige Anpflanzungen von Stauden und Sträuchern. Rollstuhl möglich

**22 Hausgarten von Angelika Kerutt
und Dr. Diedrich Bühler**

Germanenstr. 18, 14612 Falkensee



Offen: 22. Mai, 10-18 Uhr, 18. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: RB10 bis Finkenkrug, dann ca. 15 Min. Fußweg, Karl-Liebknecht-Str., rechts in Sachsenstr., links in Germanenstr. Bitte beachten: nur wenige Parkmöglichkeiten in der Germanenstr.

Sie finden einen liebevoll und abwechslungsreich gestalteten Garten mit vielen Rosen und Clematis auf einer Fläche von 1.400 qm. Alte und junge Gehölze, japanische Ahorne, Stauden und Schattenpflanzen unterstreichen die romantische Atmosphäre. Ein kleiner Teich rundet das Bild ab.

23 Kleiner Hausgarten von Gudrun Hennig

16540 Hohen Neuendorf, Erdmannstraße 19

Offen: 21./22. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1, S8 bis Hohen Neuendorf und ca. 2,5 km Fußweg

Sie finden einen ab 2016 angelegten Hausgarten auf einem 630 qm großem Grundstück. Ausschließlich weiß blühende Rosen, Stauden und Einjährige verleihen dem Garten Leichtigkeit und Eleganz. Himalaya-Birke, Amberbaum, Blumenhartriegel „Venus“ und ein Vogelbeerbaum in hängender Form sind attraktive „Hingucker“. Ein Brunnen aus schwedischem Granit setzt einen weiteren Höhepunkt.

24 Hausgarten von Carola und Wolfgang Hain

16356 Werneuchen/Ost, Ahornweg 12

Offen: 21./22. Mai, je 10-18 Uhr, 17. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: S-Bahn bis Werneuchen, dann Bus Richtung Tiefensee bis Werneuchen/Ost, Pkw Richtung Bad Freienwalde, bei Gasthaus Am Berg abbiegen

Sie finden einen 3.000 qm großen Garten, parkähnlich gestaltet mit einem naturnahen Koiteich, einem Nutzgarten sowie eine Kakteen-sammlung. Im Garten sind Skulpturen und Arbeiten von bedeutenden Künstlern integriert. Üppig bepflanzte Beete und Tröge ergänzen das großzügige Gartenbild.

25 Waldgarten „Pupuce“
13465 Berlin-Frohnau, Ansgarstr. 15



Offen: 22. Mai, 17. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1 Bhf. Frohnau, Bus 220 Endstation Hainbuchenstr., zu Fuß in Fahrtrichtung weiter bis Neubrücker Str. links, rechts in Speerweg

Sie finden auf 1.200 qm einen alten Baumbestand (Kiefern u. Eichen) unterpflanzt mit immergrünen und blühenden Sträuchern, Staudenrabatten, darunter Raritäten, sowie einen Teich. Im Mai werden Rhododendren, Paeonien, im Juli Hortensien, Taglilien und Begleitpflanzen ihre Farbenpracht entfalten.

26 Staudengarten von Sybille Voormann
13465 Berlin-Frohnau, Alemannenstr. 74



Offen: 17. Juli, 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1 Bhf. Frohnau, Bus 220 bis Hainbuchenstr., Bus 125 bis Alemannenstr.

Sie finden einen Garten (1.600 qm) mit altem Birkenbestand, einem formalen Wasserbecken, geschwungenen Rasenflächen, umrahmt von Staudenquartieren und seltenen Gehölzen sowie schattige Bereiche mit Farnen, Hosta und Helleborus.

27 Haus- und Naturgarten von Familie Herz
13465 Berlin-Frohnau, Kammgasse 18

Offen: 22. Mai, 10-18 Uhr,

Zu erreichen: Bus 125 bis Hermsdorf Friedhof

Sie finden einen ca. 1.200 qm großen Garten mit Bambus, Hosta, Farnen, Gräsern, zwei Terrassen mit Ausblick, Rhododendren und Gehölzen sowie einen Nutzgarten mit Obstbäumen und Erdbeeren. Achtung: Hanggarten mit vielen Treppen, die Trittsicherheit erfordern.

**28 Hausgarten von Dr. Teresa Eden
und Werner Wagenmann**
13465 Berlin-Frohnau, Im Fischgrund 23



Offen: 22. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1 bis Frohnau, Bus 125 bis Friedhof Hermsdorf, Bus 220 bis Loerkesteig

Sie finden einen Garten im asiatischen Stil mit Bachlauf, kleinem Wasserfall, zwei Teichen und einer Vielzahl erlesener Gehölze. Große Findlinge, das Mondtor und das Gartenhaus setzen Akzente.

**29 Staudengarten von Brigitte Gramlich
und Dr. Peter Biesenbach**

13467 Berlin-Hermsdorf, Hillmannstr. 1-3



Offen: 17. Juli, 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1 Bhf. Hermsdorf, Bus 125 bis Schulzendorfer Str.

Sie finden einen parkähnlichen Garten (2.100 qm), der den Charme der 1927 im englischen Landhausstil errichteten Villa unterstreicht. Alter Baumbestand (Eichen, Linden, Robinien, Birke) überragt die Vielfalt der ausgewählten Schattenpflanzen. Die großzügigen Rasenflächen und der formale Teich bilden ein ruhiges Gegengewicht zu den über das ganze Jahr üppig blühenden sonnigen Staudenbeeten.

30 Landschaftsgarten von Margret Behn

13469 Berlin-Lübars, Im Wiesenbusch 9

Offen: 18./19. Juni, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1 bis Waidmannslust, Bus 222 bis Vierrutenberg

Sie finden einen Landschaftsgarten auf einer Anhöhe gelegen, von der der Blick auf den bewaldeten Gegenhang fällt. Die Gestaltungselemente des Gartens mit zwei Seerosenteichen, Rosenstöcken und -büschen, mit dem hängenden Schmetterlingsflieder, den Stockrosen und Pfingstrosen sowie mit verschiedenen Staudenquartieren, sind locker auf dem über 1.100 qm großen Gelände verteilt. Eine ca. zehn Meter lange verspiegelte Fassade des Schuppenanbaues verbirgt diesen und lässt den Garten größer und sonniger erscheinen. Obstbäume und Beerensträucher versorgen die Hausbewohner mit frischen Vitaminen.

**31 Stauden- und Landschaftsgarten
von Familie Raderkopp**

13158 Berlin-Rosenthal, Schönhauser Str. 20



Offen: 19. Juni, 16./17. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1 Bhf. Wittenau, dann Bus 124 Richtung Französisch Buchholz bis Bergrutenpfad

Sie finden auf 4.000 qm zwei Gärten. Im Vorderen ein wildromantischer Staudengarten mit integrierten Kleintiervolieren. Im hinteren Bereich ein natürlich angelegter Landschaftsgarten mit vielen Steinen, Teichen, Holzdekorationen, Laub- und Nadelgehölzen. Gemütliche Sitzecken laden zum Kaffeetrinken ein.

32 Staudengarten von Marianne und Detlef Lüdke

13587 Berlin-Spandau Hakenfelde, Eiskellerweg 24

Offen: 21./22. Mai, 18./19. Juni, 16./17. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: Havelbus 671 ab Bhf. Spandau Richtung Paaren im Glien bis Steinerne Brücke, von da ca. 20 Min. Fußweg. Der Eiskellerweg ist per Auto nur über die Schönwalder Allee erreichbar!

Sie finden einen sehr vielfältigen Garten (3.500 qm) mit Teichen und Bachlauf, in dem es zu jeder Zeit blüht. Weitere Infos unter www.luedkesgarten.de.

**33 Kleiner romantischer Reihengarten
von Sybille und Jörg Kuhlmann**

13587 Berlin-Spandau, Pappelweg 10



Offen: 22. Mai, 14. August, je 10-18 Uhr, 13. und 20. November, je 14-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 136 bis Mertensstr. und 10 Min. Fußweg Wichernstr. bis Pappelweg

Sie finden einen kleinen, romantischen Reihengarten mit einer Vielzahl verschiedenster Pflanzen wie Clematis, Fingerhut, Malven, Hortensien, Funkien, Oleander und Kräutern, aber auch Obst und Gemüse finden Platz.

34 Kleingartenkolonie „Naturnahe Gärten“

13589 Berlin-Spandau, Niederheideweg 51



Offen: 22. Mai, 12-17 Uhr

Zu erreichen: mit Bus 130, per Auto oder Fahrrad über Radelandstraße bis Sandwiesenweg, am Ende links in den Niederheideweg abbiegen

Sie finden 27 Parzellen, die nach ökologischen Kriterien ohne Verwendung von Bioziden und mineralischen Düngern bewirtschaftet werden. Die Lauben sind mit Gründächern bedeckt und verschwinden hinter rankenden Gehölzen. Zwischen den einzelnen Parzellen gibt es keine Zäune. Einheimische Stauden und Sträucher strukturieren die Gartenflächen. Auf Zierrasen und Plattenwege wird zugunsten von Graswegen und gemulchten Beeten verzichtet. Kleine Teiche verbinden einzelne Parzellen. Eine Ökolaube in Lehmbauweise mit Gründach und Solarstrom kann besichtigt werden.

35 Ihre Gartenarbeitsschule im Herzen Spandaus

13583 Berlin-Spandau, Borkzeile 34
(hinter der Askanier Grundschule)



Offen: 21. Mai, 11-17 Uhr

Zu erreichen: S+U Bhf. Rathaus Spandau und 10 Min. Fußweg: Kemmannweg, Neuhausweg, entlang der Wohnblocks zum Garteneingang

Sie finden einen Garten, in dem die Stadt ausgeblendet ist. Hier wartet die Natur darauf, entdeckt zu werden. Wir laden Sie ein, diesen grünen Lernort kennenzulernen: Ob Küchen- und Wildkräutergarten, Schülerbeete, Bienenvölker, Staudengarten, Grünwände oder zahlreiche Schautafeln bieten vielfältige Anregungen zum Austausch. Infos zu den stündlichen Führungen im Internet.

36

Hausgarten von Susanna Komischke

13591 Berlin-Spandau, Bolteweg 32

**Offen:** 21./22. Mai, 16./17. Juli, je 10-18 Uhr, 17./18. September, je 10-17 Uhr**Zu erreichen:** ab Ruhleben Bus 131 bis Springerzeile, ab Rathaus Spandau Bus 137 bis Baluschekweg**Sie finden** ein buntes Sammelsurium von ca. 600 Pflanzenarten, darunter eine Vielzahl von heimischen und exotischen Duft-, Würz-, Heil- und Speisepflanzen, dazu seltene Obstgehölze. Naschen ist ausdrücklich erlaubt! Informationen zu den Pflanzen und Verwendungsmöglichkeiten finden Sie unter www.susanna-komischke.de.

37

Hofgarten Weißensee

13088 Berlin-Weißensee, Herbert-Baum-Str.35

**Offen:** 19. Juni, 10-18 Uhr**Zu erreichen:** Tram M4, 12, 13 bis Antonplatz oder Albertinenstr., je 600 m Fußweg in Richtung Jüdischer Friedhof**Sie finden** den naturnahen Hofgarten eines Mehrfamilienhauses in der Grundform eines Klostersgartens: Hochbeete, Rosen, Stauden, Obstbäume. Kleine Baumschule mit alten Apfelsorten. Neues Gewächshaus aus Holz. Prämiert 2011 von der Grünen Liga, vorgestellt in der Zeitschrift „Landlust“ Juli/August 2018.

38

Moderner Hausgarten von Doris Listemann und Karsten Rahming

12621 Berlin-Kaulsdorf, Doßstraße 6

Offen: 22. Mai, 10-18 Uhr**Zu erreichen:** S5, Bus 197, 269, 399, von S-Bhf. Kaulsdorf ca. 10 Min. Fußweg; Parken in der Doßstr., nicht in die private Zufahrtsstraße einfahren!**Sie finden** auf einer Fläche von 200 qm ein üppig bepflanztes Gartenkabinett ohne Rasenflächen mit zahlreichen Gestaltungselementen wie z. B. Gabionen, tiefer liegender Lounge-Ecke, Wasserstelle mit Quellstein, Quitten-Hochstamm als Hausbaum, Kräuterhochbeet und automatischer Bewässerung.

39

Haus- und Sammlergarten Familie Hoppensack

Lübecker Str. 1, 12623 Berlin

Offen: 21./22. Mai, 19. Juni, 17. Juli, je 10-18 Uhr**Zu erreichen:** Bus 385, Hst Lemkestr. Ecke Lübecker Str. oder S 5 Bhf Birkenstein**Sie finden** auf etwa 1.100 qm einen Hausgarten, gegliedert in verschiedene Räume mit einigen Sitzplätzen zum Verweilen. Höhepunkt sind winterharte Kakteen in Begleitung von Mittagsblumen und Yuccas. Gehölze, Stauden und Kübelpflanzen gehören ebenso zum Garten wie ein Gewächshaus und Hochbeet.

40

Hausgarten von Kersten und Bernd Birke

15366 Neuenhagen, Grüne Aue 26

**Offen:** 19 Juni, 10-18 Uhr**Zu erreichen:** S5 bis Hoppegarten, 15 Min. Fußweg

Sie finden auf einer Fläche von ca. 1.500 qm einen liebevoll gepflegten Hausgarten mit diversen Staudenbeeten, einer sehr vielfältigen Bepflanzung, mit teils sehr seltenen Stauden, Rosen und Gehölzen. Hinter dem Haus befindet sich ein kleiner Schwimmteich mit Fischen. Eine Sitzgruppe am Teich lädt zum Ausruhen und Schauen ein. Eine Waldecke mit Bambus, Farnen und Blattschmuckstauden lockert die Gartenstrukturen auf. Hochbeete mit Spalierobst und eine Beerenobstcke mit Kräutern versorgen die Familie mit Vitaminen. Im Mai erwarten wir die Blüte von Magnolien, Paeonien, Azaleen und vielen Stauden.

41

Hausgarten von Jutta und Gerd Habermann

15366 Neuenhagen bei Berlin, Unter den Ulmen 22

**Offen:** 22. Mai, 17. Juli, je 10-18 Uhr, 18. September, 3. Oktober, je 10-17 Uhr**Zu erreichen:** S5 bis Hoppegarten, 15 Min. Fußweg

Sie finden einen Hausgarten mit 1.200 qm von besonderer Qualität und Vielfalt. In den üppigen Beeten blüht es von April bis zum Frost. Es gibt Pflanzkompositionen mit Stauden von A bis Z sowie mit Gräsern und sehr vielen Gehölzen. Einen besonderen Höhepunkt in der Farbigkeit blühender Stauden bietet der Herbsttermin am 3. Oktober (s. Titelfoto). Kleine Sitzecken laden zum Schauen und Genießen ein.

Rollstuhl bedingt möglich

42

Hausgarten Petra Dreßler

15370 Petershagen, Florastraße 55

**Offen:** 22. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 14. August, je 10-18 Uhr, 18. September, 10-17 Uhr**Zu erreichen:** S5 (Fredersdorf), Bus 951 (Seestr.), ca. 10 Min. Fußweg. Achtung! Der Bus verkehrt sonntags nur alle 2 Std.

Sie finden einen 650 qm großen Hausgarten, der in den letzten 12 Jahren liebevoll gestaltet wurde. Er ist vielfältig bepflanzt mit Gehölzen und Stauden, frei nach dem Motto: „Erlaubt ist, was gefällt“. Ein Teich und mehrere Sitzplätze laden zur Entspannung ein und bieten wechselnde Perspektiven.

**43 Es wird durchgeblüht –
ein Hausgarten im Wandel mit dem Klima**
15370 Petershagen, Wielandstr. 32



Offen: 24. April, 10-17 Uhr, 19. Juni, 10-18 Uhr, 18. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: S5 bis Petershagen Nord

Sie finden einen Hausgarten in dem durchgeblüht wird. Der Garten beinhaltet eine Vielzahl an unterschiedlichen Pflanzen, wobei farbiges Laub Akzente setzt. Auf klimatische Veränderungen wurde mit trockenheitsverträglichen Pflanzen, Regenwassersammelsystemen, Kiesbeeten und u.v.m. reagiert.

**44 Sammlergarten von Gundula
und Andreas Händel**
14669 Ketzin OT Neu Falkenrehde, Paretzer Weg 4



Offen: 26./27. März, je 10-17 Uhr, 21./22. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 614, Hst. Neu Falkenrehde Dorf, 3 Min. Fußweg
Parkplätze am Ende der Straße, NICHT am Straßenrand parken
(Spielstraße)

Sie finden ein 2.500 qm großes Gartengrundstück eines Pflanzensammlers. Einige Rabatten, mit vielen Frühblühern, besonders vielen Tulpensorten und ca. 4000 Leberblümchen sind im März zu besichtigen. Die fertigen Bereiche des Steingartens sind im Mai in voller Blüte. Sie erhalten praktische Anleitungen zum Bau, zur Gestaltung und Bepflanzung, mit Gesteins- und Substratauswahl, Wahl der Pflanzplätze usw.

**45 Züchter- und Schaugarten von Dr. Tomas
und Christina Tamberg**
14669 Ketzin OT Falkenrehde, Potsdamer Allee 8 b



Offen: 5. Juni (Irisblüte), 10. Juli (Taglilienblüte), je 10-18 Uhr

Zu erreichen: im Ort Falkenrehde nahe A10 Abf. Potsdam Nord
Sie finden im Juni eine umfangreiche Vielfalt der verschiedensten Iris, die großblütigen Bartiris und die kleinerblütigen bartlosen Iris mit ihrem besonderen Charme, auf dem Züchtungs- und Vermehrungsgrundstück kennenlernen. Ein besonderer Höhepunkt ist im Juli die Blüte der Taglilien, die Sie meist in großen, ausgewachsenen Horsten sehen können. Die Weite des Geländes trägt zu einem überraschenden und erholsamen Eindruck bei. Vielleicht stellen Sie bei einem Besuch auch fest, dass Taglilien mit ihrem großen Farbspektrum unbedingt in Ihren Garten gehören. Informationen zu den beiden Gattungen und ihrer Züchtung gibt es in kleinen Vorträgen jeweils 11 Uhr und 15 Uhr.

46 Bauerngarten der Blumenmalerin Charis Schwinning

und des Schriftstellers Wolfgang Fabian

14476 Potsdam OT Kartzow, Kartzower Dorfstr. 4

Offen: 18./19. Juni, 17./18. September, je 10-16 Uhr

Zu erreichen: Bus 604

Sie finden das „Atelier im Bauerngarten“, umrahmt von Flieder, Ebereschen und wilden Rosen. Bauerngarten, Küchengarten und Streuobstwiese bilden ein Kleinod im Kreislauf der „Sieben Jahreszeiten“. Der Gruß vielfarbiger Tulipa ist eine Hommage an das Farbglühen von Chrysanthemebüschen im November, der ältesten Gartenblume der Erde. Fast fünfzig verschiedene Iris künden von der Friedensgöttin. Karl Foersters Rittersporn dominiert im Frühsommer, begleitet vom Rot der Rosen. Die Flammenblume schenkt Glück und Süße im Hochsommer. Hühner und Ziegen liefern neben Milch und Eiern wertvollen Kompost. Zusammen mit effektiven Mikroorganismen angewendet, wird an Fruchtbarkeit und Gesundheit gearbeitet. Führung durch den Malergarten 11 Uhr.

47 Endreihenhaus-Garten von Uli Pilzecker und Jürgen Handrich

14476 Potsdam OT Neu Fahrland, Bassewitzstr. 8

Offen: 19. Juni, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Tram 96 von Potsdam Hbf. bis Campus Jungfernsee, dann Bus 638 bis Bassewitz oder Bus 638 von S+U Rathaus Spandau bis Bassewitz

Sie finden einen ca. 400 qm großen Garten, geprägt von Rosen und winterharten Stauden. Ein kleiner Bachlauf fließt in einen Teich, an dem ein Sitzplatz im Grünen liegt. In diesem Garten sind alle Elemente eines großen Gartens zu finden.

48 Gärten des Kleingartenvereins „Lindhain“

10829 Berlin-Schöneberg, Kleingartenkolonie Lindhain im Schöneberger Südgelände, Hans-Dannert-Weg 158

Offen: 19. Juni, 11-17 Uhr

Zu erreichen: Bus M46, 106, S-Bahn oder DB bis Bhf. Südkreuz; S2, S25 bis Bhf. Priesterweg, dann je ca. 10-20 Min. Fußweg durch den Hans-Baluschek-Park parallel zu den S-Bahn-Gleisen, Hinweisschilder beachten; per PKW über Vorarlberger Damm bis Priesterweg, Parken im Vorarlberger Damm (Priesterweg i.d.R. keine Parkplätze frei, eng und kaum Wendemöglichkeit), längeren Fußweg einplanen!

Sie finden eine große Gartenkolonie mit 156 sehr unterschiedlich gestalteten Gärten. Ein wichtiger Bestandteil der Gärten ist die kleingärtnerische Nutzung, vor allem der Anbau von Obst und Gemüse. Luftballons an den Garteneingängen markieren die geöffneten Gärten. www.lindhain-berlin.de.

49 Die verborgenen Hofgärten im Böhmisches Dorf

12043 Berlin-Neukölln, Kirchgasse 7, Wanzlikpfad und Richardstraße

Offen: 21./22. Mai, je 12-18 Uhr

Zu erreichen: U7 bis Karl-Marx-Str., 5 Min. Fußweg, über die Richardstr. in die Kirchgasse, dort Hinweise auf 11 teilnehmende Gärten

Sie finden elf von den Besitzern ganz individuell gestaltete Gärten zu den historischen ehemaligen Bauerngehöften. Diese sind überwiegend im dörflichen Stil gehalten, naturnah, mit überraschenden Details und historischen Materialien. Sie werden als Hof- oder Familiengarten genutzt. Neun Gärten sind über die Kirchgasse erreichbar, zwei Gärten über die Richardstraße. Hinweis: Bitte nicht in der Kirchgasse parken und nur die angebotenen Sitzplätze nutzen, nicht auf den Rasenflächen sitzen.

50 Hausgarten – Oase für Mensch, Tier und Pflanze von Sabine Schuldt

12587 Berlin-Friedrichshagen, Julius-Hart-Str. 2

Offen: 13./14. August, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: S3 nach Friedrichshagen, Tram 60 bis Altes Wasserwerk, 61 bis Marktplatz oder S-Bhf

Sie finden einen Garten, von der Straße nicht einsehbar, der sich als Stadtoase entpuppt, nicht nur für sesshafte Stauden, sondern auch für Pflanzennomaden und Überraschungsgäste. Im Schatten eines Walnussbaums eröffnet sich nicht sofort die gesamte Gartengemeinschaft einer gezähmten Wildnis. So lässt man sich führen entlang einer Backsteinmauer mit Gewölben, die der Wein umrankt, am Pfirsichbaum vorbei zum Glashaus für Schutzbedürftige. Wem es zu heiß wird, der findet im vorderen Bereich ein laues Lüftchen und so manches versteckte Früchtchen.

51 Ein Gehölzgarten im Wandel von Gregor-Alexander Zimmer

15569 Woltersdorf, Eichendamm 25a

Offen: 16./17. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: S3 bis Rahnsdorf, Straßenbahn 87 bis Eichendamm

Sie finden einen Anfang der 1970er angelegten Gehölzgarten rund um eine 200 Jahre alte mehrstämmige Eiche. Der Potsdamer Landschaftsarchitekt Peter Herling gab diesem Garten seine unverkennbare Struktur, die nunmehr vom Besitzer weiterentwickelt wird.

52

Hausgarten von Sabine und Wolfgang Jacob

15569 Woltersdorf, Werderstr. 40

**Offen:** 16./17. Juli, je 10-18 Uhr**Zu erreichen:** S3 bis Rahnsdorf, dann Straßenbahn bis Endhaltestelle von dort kurzer Fußweg**Sie finden** einen kleinen ca. 400 qm großen Garten mit dichter, vielfältiger Bepflanzung, in dem die Taglilie die Hauptrolle spielt. Ergänzt auf den Beeten durch Hosta, Rosen, Sträucher, Gräser und Phloxe ergibt der Garten ein einheitliches, stimmiges Bild. Ein schmaler Kiesweg führt durch den Garten zu einem kleinen Teich mit Seerosen und Uferbepflanzung.

53

Alter Villengarten von Sabine Sissis-Peisker

15378 Herzfelde, Strausberger Str. 4

Offen: 22. Mai, 19. Juni, je 10-18 Uhr**Zu erreichen:** Bus 950 aus Strausberg oder Erkner**Sie finden** hinter einer alten Fabrikantenvilla einen etwa 5.000 qm großen, ehemals verwilderten Garten. Seit 2010 entstehen hier zwischen altem Obstbaumbestand und verwilderten Brachflächen neue Beete, die Stück für Stück der Verwilderung abgetrotzt werden. Die Gestaltung ist geprägt von Wildstauden, mehreren Brunnen und Keramiken. Der Garten befindet sich noch im Wachsen und in stetiger Veränderung. Ein kleiner Rosengarten grenzt sich deutlich in der Gestaltung vom restlichen Garten ab, der von einem Wechsel zwischen bearbeiteten und unbearbeiteten Flächen lebt. Rollstuhl bedingt möglich

54

Garten mit mediterranem Flair von Familie Grünert

15537 Grünheide, Körperstr. 3

Offen: 21./22. Mai, je 10-18 Uhr, 18. September, 10-17 Uhr**Zu erreichen:** RB1, Bhf. Fangschleuse (ca. 3 km), Bus über Erkner, PKW A10 Abf. Erkner 1 km**Sie finden** auf 2.200 qm einen mediterran gestalteten Garten zum Genießen für Mensch und Tier. Eingangs beschirmt eine bizarre Kiefer Lavendelbeete und Kübelpflanzen. Der alte Baumbestand bildet den Rahmen für einen großzügigen Gartenblick auf das Eibenheckentheater, in naturnahe Gehölzrabatten, formal eingefasste Staudenrabatten, Hortensienbänder, Schattenbeete, Kletterpflanzen und eine Todholzhecke. Zwischen ziegelgemauertem Walled Garden wächst das Gemüse auf Hochbeeten. Wein, Tomaten und Gurken am Spalier gezogen, lieben die warmen Wände der Orangerie und das Gewächshaus.

55

Hostagarten von Sabine und Jochen Kraatz

14476 Potsdam OT Golm, Thomas-Müntzer-Str. 7



Offen: 27. März, 10. April, 24. April, 22. Mai, 19. Juni, 17. Juli, je 10-18 Uhr, 18. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: Bus 605, 606 ab Pdm-Hbf., RB22 Bhf. Golm, 8 Min. Fußweg

Sie finden in einer ca. 10.000 qm großen parkartigen Gartenanlage mit einem beachtlichen Baumbestand an hohen alten Eichen und neu gepflanzten dendrologischen Besonderheiten ein wahres Hostaparadies mit ca. 1000 verschiedenen Sorten. Von März bis Mai zeigen sich tausende von Frühlingsblühern in großer Artenvielfalt. Der Garten beeindruckt durch die vielfältige Gestaltung zur Zeit der Pfingstrosen und der vielen Allium- und Tagliliensorten. Rosen nehmen in Beeten gefasst oder als Kletterrosen an einer neu angelegten langen Pergola eine besondere Rolle ein. Ein interessantes Astern- und Gräser Sortiment rundet das Gartenjahr ab.

Rollstuhl teilweise möglich

56

Hausgarten von Kerstin und Christian Martin

14469 Potsdam-Bornim, Am Priesteracker 4

Offen: 21. Mai, 10-18 Uhr, 17. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: Bus 692, 612 und 614 bis Bornim Kirche, 5 Min. Fußweg, wenige Parkplätze Mitschurinstr./Ecke Hugstr.

Sie finden einen Garten am Waldrand, der mit seinen durch Trockenmauern gebildeten Ebenen viele Räume zum Entspannen und Wohlfühlen bietet. Schmale Wege machen die unterschiedlichen Bereiche des Gartens zugänglich. Ein Badeteich, ein Wasserlauf über zwei Ebenen, eine Obstwiese, eine Spielwiese mit Sandkasten und ein kleiner Nutzgarten sind die zentralen Elemente des Gartens. Bepflanzungen mit attraktiven Zwiebelgewächsen, Gräsern, Stauden und Hortensien bestimmen das Gartenbild.

Rollstuhl geeignet

57

**Karl Foerster Garten
der Deutschen Stiftung Denkmalschutz**

14469 Potsdam-Bornim, Am Raubfang 7

Offen: täglich ab 9 Uhr bis zur Dämmerung

Gartenführungen: 18.6.: 14 und 16 Uhr; 19.6.: 11, 13 und 15 Uhr

Zu erreichen: Tram 92 bis Kirschallee, Fußweg 20 Min., oder weiter mit Bus 692 oder ab Hbf. Bus 614, 612 bis Amundsenstr., dann 5 Min. Fußweg

Sie finden den historischen Schau- und Versuchsgarten von Karl Foerster (1874-1970), den er ab 1910 um sein Wohnhaus herum anlegte. Der davor gelegene architektonische Senkgarten zeigt sich mit dichter Staudenbepflanzung in verschiedenen Ebenen und seinem historischen Taubenhaus. Der Steingarten dahinter ist mit umfangreichen Steinsetzungen dagegen landschaftlich angelegt.

58 Blütengarten von Christa und Dr. Konrad Näser

14469 Potsdam-Bornim, Amundsenstr. 9

Offen: 10. April, 17. Juli, 18. September, je 10-16 Uhr

Zu erreichen: Tram 92 bis Kirschallee, weiter Bus 612, 614 oder 692 bis Amundsenstr., Fußweg ca. 15 Min.

Sie finden einen ca. 2.000 qm großen vielfältigen Staudengarten mit kleinen Wasserflächen. Unter den hohen Bäumen wachsen immergrüne Gehölze, Farne und Hosta. Die Schatten- und Sonnenflächen zwischen kleinen Gartenteichen sind abwechslungsreich mit Bodendeckern gestaltet, wie Storchnabel und mit einer Fülle hochwachsender Stauden. Im Juli erwarten wir die Blüte einer großen Anzahl von Fuchsien, aber auch Hemerocallis, Phlox u.v.a. Der Sommer verabschiedet sich mit üppiger Blüte der Stauden-Rudbekien, Dahlien und dem späten Flor der Fuchsien.

59 Der Zauber alter Rosen – der Garten von Bernd Malzanini

14469 Potsdam, Katharinenholzstr. 25



Offen: 19. Juni, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Tram 92 Kirschallee/Bus bis Thaerstraße, PKW- Parkplatz „Am Krongut“

Sie finden als besonderes Merkmal des Stauden- und Gehölzgartens eine Sammlung mit mehr als 100 Rosenstöcken. Im Mittelpunkt stehen 40 historische Sorten, ergänzt durch passende englische und deutsche Sorten. Neben den Rosen wurden Pflanzen ausgewählt, die auch unter den bescheidenen Bedingungen des märkischen Sandbodens mit Duft und Schönheit bezaubern können. Unverkennbar ist der italienische Einfluss auf die Anlage, der sich in den Wasserspielen, der wein- und rosenumrankten Pergola sowie der Einbeziehung verschiedener Terrakottaarbeiten zeigt.

Rollstuhl möglich

60 Landschaftsgarten von Hiltrud Berndt

14469 Potsdam-Bornstedt, Eichenallee 31

Offen: 17. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: Bus 695, 605, 606 bis Abzw. Eiche, 10 Min. Fußweg, Tram 92 bis Kirschallee, 15 Min. Fußweg, Parkplätze nur Krongut

Sie finden einen gehölzreichen Garten, in fünf Jahrzehnten angelegt und gestaltet von Hermann Göritz (Landschaftsarchitekt 1902-1998). Die bedeutende Gehölzsammlung fügt sich in der Gemeinschaft mit Gräsern, Farnen und Unterpflanzungen zu einem eindrucksvollen Park zusammen. Reizvoll sind die unaufdringlichen Kontraste aller möglichen Grünabstufungen.

**61 Landschaftsgarten von Evelin und Christian Fleming
und Edith Doernbrack**

14469 Potsdam, Eichenallee 26

Offen: 19. Juni, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 695 bis Abzweig Eiche, 15 Min. Fußweg, Tram 92 bis Kirschallee, 15 Min. Fußweg, Parkplätze nur Krongut

Sie finden einen von Bäumen und Gehölzen strukturierten Landschaftsgarten. Von verschlungenen Wegen geführt, gehen Sie durch Gartenräume, begleitet von Rabatten und Pflanzinseln mit Bodendeckern, Blüten- und Blattstauden. Von Raum zu Raum eröffnen sich immer wieder neue Blicke. Das Sommeratelier mit Aquarellen und Fayencekeramik sowie Sitzplätze laden zum Verweilen ein.

**62 Sammlergarten von Bärbel
und Klaus-Dieter Metz**

14467 Potsdam, Am Grünen Gitter 9



Offen: 23./24. April, 13./14. August, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: Allee nach Sanssouci bis Haupteingang, Ökonomie-
weg ca. 10 Min. in Richtung Teehaus folgen. Hinter Gartendirektion
den Eingang nutzen, Garten rechts

Sie finden einen ca. 1.500 qm großen Sammlergarten, in dem sich
im Frühjahr hunderte von Frühjahrsblühern zeigen. Im Sommer kön-
nen verschiedene z.T. seltene Stauden und Gehölze bewundert wer-
den, z.B. sechs verschiedene Schneeballsorten, Angelikabaum, Hor-
tensien u.v.m. Ergänzt wird die Sammlung durch ca. 300 Topf- und
Kübelpflanzen. In einem kleinen separaten Garten können Sie noch
einen Teich und weitere Raritäten, wie den Judasbaum, den Sieben-
Söhne-des-Himmels-Strauch u.v.m. entdecken.

63 Bauerngarten von Anne und Lutz Andres

14469 Potsdam, Russische Kolonie 12

Offen: 23. April, 10-18 Uhr, 17. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: mit Bus 692 und Tram 92, 96 bis Russische Kolonie
oder Reiterweg/Alleestr.

Sie finden einen Bauerngarten mit Kräutern, Gemüse, Blumen und
vielen alten Obstsorten in einer historischen Anlage nach Plänen
von Peter Joseph Lenné (1789-1866) und das historische Wohnhaus
(Führungen, kostenpflichtig). Unter den blühenden Obstbäumen
und in den Gemüse- und Blumenbeeten zeigen sich viele Frühblü-
her, auch auf den Wegen. Im Herbst gibt es ein buntes Allerlei an
Asteren, Dahlien und Früchten. Verschiedene Clematis finden ihren
Weg in die Obstbäume.

Rollstuhl möglich

64 Hausgarten von Susanne und Detlef Schilf

14482 Potsdam-Babelsberg, Tuchmacherstr. 22

Offen: 21. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus bis Spindelstr., Tram bis Rathaus Babelsberg, Parkplätze Weberpark

Sie finden einen kleinen Hausgarten mitten in der Stadt. Hier haben wir unser Zimmer im Grünen nach unseren Vorstellungen und Bedürfnissen selbst gestaltet. Trotz der geringen Größe sind verschiedene Aufenthalts- und Gestaltungsbereiche entstanden. Die Sonnenterrasse am Haus, eine überdachte Grillecke, ein Gartenhäuschen und ein Goldfischteich können vielleicht Anregungen für eigene Projekte geben. Bei der Auswahl der verwendeten Materialien wurde sehr großer Wert auf Natürlichkeit gelegt. Die Bepflanzung haben wir unter dem Motto „es wird durchgeblüht“ angelegt.

Rollstuhl bedingt möglich

65 Hausgarten von Renate und Werner Lüscher

14478 Potsdam, Ravensbergweg 7

Offen: 18. Juni, 10-18 Uhr, 17. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: Tram 92, 93, 96 und 98 bis Hst. Waldstraße, dann 10 Min. Fußweg

Sie finden einen 1.260 qm großen Hausgarten, der in einen naturnahen, pflegeleichten Garten umgestaltet wurde. Dazu gehört ein Teich mit dekorativer Randbepflanzung und auch ein kleiner Nutzgarten mit Obst und Gemüse. Die Pflanzungen aus Gehölzen und Stauden sind abwechslungsreich gestaltet, so dass sich auch Platz für Vögel, Igel und anderes Getier findet. Im Juni erleben wir zahlreiche Polsterstauden, Blumenzwiebeln und verschiedene Blütengehölze. Den Herbstgarten schmücken die leuchtenden Farben der Rudbeckien und Herbstastern in großen Standorten sowie üppig blühende Kübelpflanzen.

66 Hausgarten der Familie Lentz

14478 Potsdam, Vogelsang 31



Offen: 18. Juni, 10-18 Uhr, 17. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: Tram 92, 93, 96 und 98 bis Hst. Waldstraße, dann 15 Min. Fußweg

Sie finden auf 1.600 qm einen abwechslungsreich gestalteten Stauden- und Gehölzgarten. Neben dem Anbau von Obst und Gemüse blühen im Juni zahlreiche Rosen, Clematis, Kübelpflanzen und Sommerblumen. Eine Vielzahl spät blühender Stauden, Gräser und Dahlien prägen das herbstliche Gartenbild. Als besondere Zutat runden gezielt platzierte Elemente aus Glas, Metall, Keramik und Stein sowie Gartengeräte vergangener Zeiten den Gesamteindruck ab.

67

Integrations- und Schulgarten im Brandenburgischen Kulturbund e.V.

14478 Potsdam, Am Schlaatz, Schilfhof 29
Hinter der Weidenhofschule



Offen: 17. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: Tram 92 und 96 bis Magnus-Zeller-Platz

Sie finden einen Nutz- und Erholungsgarten auf dem Grundstück eines Schulgartens. Familien aus dem Kosovo, Rumänien, Russland, Litauen, Weißrussland, der Ukraine, aus Ungarn, Vietnam, Deutschland und Afrika bewirtschaften gemeinsam den ca. 3.500 qm großen Garten, ernten Getreide, kochen Marmeladen und backen Brot.

68

Hausgarten von Ute Langner-Lapalus und Etienne Lapalus

14109 Berlin-Steinstücken, Johannes-Niedermeyer-Weg 9 b



Offen: 16./17. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 118 und 694, S7 S-Bhf. Griebnitzsee

Sie finden einen 600 qm kleinen Hausgarten in zwei Ebenen (Trittsicherheit erforderlich) mit vielen hohen Bäumen an der Parforceheide. Der größte Teil des Gartens liegt im lichten Schatten bis vollschattig z.B. unter einer Kastanie. Im Juli blühen Hortensien zwischen schattenverträglichen Pflanzen. Mit vielen bepflanzten Kübeln wird der Garten farbig ergänzt. Die Pflege der Rasenflächen ist aufwendig, da es einen lehmigen Untergrund gibt.

69

Schulgarten der Grundschule „Am Priesterweg“

14480 Potsdam-Drewitz, Oskar-Meister-Str. 4-6



Offen: 18. Juni, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Tram 92/96 bis Robert-Baberske-Str., 5 Min. Fußweg

Sie finden einen grünen Lernort der besonderen Art mit einer Vielzahl an Schaubeeten, in denen Gemüse nachhaltig angebaut wird. Auch Staudenbeete, Obstbäume, eine Wildblumenwiese, Insektenhotels und verschiedene Gehölze finden hier Platz. Im Herzen des Gartens ist der Küchen- und Kräutergarten mit einheimischen und exotischen Kräutern. Daneben befinden sich die Ställe und Gehege der Hauskaninchenrassen und Meerschweinchen. Der angrenzende Schulhof mit Terrasse ist umgeben von Obststräuchern und Weinreben. Rollstuhl möglich

70

Lehr- und Schaugarten der Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt)

14163 Berlin-Zehlendorf, Hartmannsweilerweg 29



Offen: 22. Mai, 10-17 Uhr

Zu erreichen: Bus X11, M48; U3 Krumme Lanke ca. 15 Min. Fußweg; Parken in Sven-Hedin-Str.

Sie finden eine Gartenanlage mit verschiedenen Themengärten und zahlreichen Pflanzenkombinationen, welche die Ausbildung der „Grünen Berufe“ maßgeblich unterstützt. Ein praxisnahes ökologisches Konzept mit Bienenhaus und Regenwassersammlung sind Grundlage der Gartengestaltung. Ab 10:15 Uhr Gartenführungen mit Tipps zur Gartengestaltung, Pflanzenauswahl und Infos über das Leben der Honigbienen. Weitere Führungstermine auf der Internetseite der Offenen Gärten.

71 **Barrierefreier Garten der Villa Donnersmarck**

14165 Berlin-Zehlendorf, Schädestraße 9-13

Offen: 22. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1 Bhf. Zehlendorf, Bus 285 bis Schönower Park, PKW über Teltower Damm, Hinweis: keine Parkplätze in der Schädestr. Bitte außerhalb parken!

Sie finden rund um die Villa Donnersmarck drei grüne Bereiche: Den „Sommergarten“, den „Beetgarten“ und den „Sinnergarten“. 2.000 qm Garten laden ein zum Entdecken und Entspannen, Kunst und Musik unter freiem Himmel sowie Ausstellung im Haus – **BARRIEREFREI**. Für eine Frische Pause hat unser Café Wintergarten für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

72 **Rosengarten Bischoff**

14167 Berlin-Zehlendorf, Prinz-Handjery-Str. 32A

Offen: 22. Mai, 19. Juni, je 10-18 Uhr, 18. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: S-Bhf. Zehlendorf, 15 Min. Fußweg bis Ecke „Am Schweizerhof“, Bus X10, 285 bis Leo-Baeck-Str. oder Bus 112 bis Jänicke-Str.

Sie finden drei Gartenräume, teils formell, teils natürlich gestaltet. Höhepunkte sind ein Rosengarten mit hauptsächlich Englischen und großen Ramblerrosen, aufwändige Wasserspiele und Formschnitthecken, ein großer Schwimmteich mit Holzdeck und gepflegte Rasenflächen.

73 **Rosengarten von Angela Haese und Andreas Schäfer**

14167 Berlin-Lichterfelde, Dahlemer Weg 137



Offen: 22. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 112 Mürwiker Str. und 4 Min. Fußweg oder Bus X11 Dahlemer Weg und 15 Min. Fußweg

Sie finden einen 2.000 qm großen alten Garten, der jetzt vor allem unterschiedliche Rosensorten beherbergt. Etwa 40 unterschiedliche Rosensorten, darunter viele frühblühende Wildrosen, alte Rosensorten und robuste moderne Rosen blühen ab Mitte Mai. An alten Obstbäumen ranken Ramblerrosen.

74 Hausgarten von Elke und Peter Gudat

14532 Kleinmachnow, Seematen 9



Offen: 18. Juni, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 115 und 622

Sie finden auf 700 qm einen schmalen Hausgarten mit einer großen Vielfalt an Pflanzen und Gestaltungselementen. Der Garten wird eingerahmt durch den alten Baumbestand der angrenzenden Parkanlage und der Nachbargärten. In eine durch den gesamten Garten nach unten fließende Rasenfläche wurden die geschwungenen Beete mit zahlreichen Stauden und Gehölzen harmonisch hinein komponiert. Viele verschiedene Rosensorten, Hortensien, Gräser, Funkien sowie Phlox und Sedum, ergänzt durch blütenreiche Kleingehölze und einige Obstbäume, prägen den Garten ganz im Sinne Karl Foersters: „Es wird durchgeblüht“.

75 Hausgarten von Barbara und Peter Reichelt

14532 Stahnsdorf, Friedrich-Naumann-Str. 133



Offen: 17./18. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: Bus 622 bis Hst. Am Uppstall, 5 Min. Fußweg

Sie finden einen Dreiseithof, der von einem riesigen Walnussbaum beschirmt wird. Dahinter erreichen Sie den Hausgarten, in dem sich verschiedene Staudenquartiere, Obstbäume und Gemüsebeete befinden. Neu ist eine kleine Imkerei. Eine niedrig gehaltene Hecke gibt den Blick in das angrenzende Landschaftsschutzgebiet der Uppstallwiesen frei.

76 Hostagarten Teltow

14513 Teltow, Rudolf-Virchow-Str. 3

Offen: 2./3. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: RE4, RE5 bis Bhf. Teltow oder Bus 601, 704, X1, je ca. 5 Min. Fußweg

Sie finden eine große Sammlung von Hosta in ca. 2.000 Sorten und Arten sowie Hemerocallis in ca. 250 Sorten als mobiles Grün. Hostaliebhaber können hier die in Kübeln und Schalen wachsenden Pflanzen ganz aus der Nähe betrachten. Besucher erhalten Einblick in die Vermehrung und Kultur dieser Pflanzen. Die Sammlung befindet sich auf dem Betriebshof eines Landschaftsbaubetriebes.

77 Hausgarten von Hildegund Fischer

12277 Berlin-Marienfelde, Welterpfad 34

Offen: 18./19. Juni, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: S-Bahn Marienfelde, ca. 10 Min. Fußweg, Bus M77, Hranitzkystr, Bus X83 Friedrichrodaer Str.

Sie finden auf 550 qm einen naturnahen, etwas verwunschenen Schattengarten mit alten Obstbäumen, 2 kleinen Teichen und selbstgebaute Laube. Auf verschlungenen Wegen sind Kletterpflanzen an

Pergolen und Bäumen, eine über 43 Jahre alte Kiwi, die auch ohne Partner Früchte trägt (Zwitterpflanze), Farne, Salomonsiegel, Hortensien, klebriger Salbei, und immergrüner Bergstorchschnabel zu entdecken, der auch unterm Nussbaum den Boden bedeckt. Dazu viele Wildkräuter wie Baldrian, Blutweiderich und Schlangenknochen. Für Vögel hängen Nistkästen an Haus und Bäumen, Insekten finden im Insektenhotel Quartier.

78 Traumgarten von Monika und Klaus Steinke

12355 Berlin-Rudow, Am Espenpfuhl 30



Offen: 19. Juni, 10-18 Uhr, 18. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: U-Bhf. Alt Rudow, 10 Min. Fußweg

Sie finden einen Garten, der geprägt ist von den Elementen Natursteinen, Mauern, Ruinen, Brücken und Wasser. Ein Auf und Ab in einer mediterranen Landschaftswelt. Pflanzen aller Art stehen neben 160 Rosen und bilden ein wundervolles Ambiente.

79 Bödekers Unendlichkeit, ein Waldgarten mit Aussicht

14797 Kloster Lehnin OT Rietz, Rietzer Siedlung 11

Offen: 23./24. April, 21./22. Mai, 18./19. Juni, 16./17. Juli, 13./14. August, je 10-18 Uhr, 17./18. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: Bus 553 bis „Am Rietzer Berg“, dann links Feldweg, an rotweißen Stangen links, 300 m geradeaus, Eingangstor rechts; Rad: B102, Prötzelstraße, rechts Straße „Rietzer Berg“, auf Sandweg 3. Weg links. PKW: B102, in Schmerzke Richtung Rietz, nach Industriegebiet links an Bushaltestelle „Am Rietzer Berg“ und weiter wie oben, Parkplätze vor dem Grundstück.

Anfahrtsplan unter www.rietzerberg.de

Sie finden einen fast 4 Hektar großen Waldgarten, in dem sich ein angelegter Wasserlauf vom Berg ins Tal schlängelt. Die freilaufenden Esel begleiten die Besucher beim Spaziergang zur Hobbit-Höhle und zum Bambusgarten. Ab 14 Uhr finden jeweils Konzerte unter freiem Himmel statt. Mehr Informationen unter www.rietzerberg.de

80 Garten mit Waldcharakter von Jeanne-Annette Rösler

14550 Groß Kreutz, Brandenburger Str. 4

Offen: 21./22. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: mit RE 1 stündlich, 25 Min. Fußweg; mit PKW direkt an der B1

Sie finden einen ca. 3.000 qm großen parkähnlichen Garten mit breiten Wegen zum Spaziergehen und einem bemerkenswerten 100-jährigen Eichen- und Lindenbestand. Blühende Rabatten im Eingangsbereich und in Hausnähe, Sträucher und Lilien beleben die Gartenlandschaft. Rhododendren, Stauden, Schattenpflanzen, Farne und Hosta unterstreichen den Charakter des Gartens. Viele Sitzplätze, u.a. in der Nähe der Teichanlage, laden zum Ausruhen ein.

Rollstuhl möglich

urania



URANIA-Gartenexkursionen 2022

30. März 2022

Sichten auf die Stadt – Gartenhistorische Spaziergänge mit Dr. Jörg Wacker

Teil III: Vom Ruinenberg Sanssouci bis zum Kahlen Berg Eiche

7. bis 14. Mai 2022

Historische Gärten zwischen Alpen, Adria und Südtirol

Österreich, Slowenien, Norditalien

21. Mai 2022

Gartenexkursion anlässlich der Offenen Gärten 2022

24. Mai 2022

Der Große Tiergarten

Natur, Gartenkunst und Spuren der Geschichte im Herzen Berlins

20. Juni 2022

Rosengärten in Dresden

14. Juli 2022

Historische Gärten im UNESCO-Welterbe

„Dessau-Wörlitzer Gartenreich“

14. bis 18. August 2022

Die Floriade in Almere

Grüne Städte, Piet Oudolf und die Gärten von Appeltern

Information und Anmeldung

URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e.V.

Gutenbergstr. 71/72, 14467 Potsdam

Tel: 0331 / 29 17 41

Mail: verein@urania-potsdam.de

www.urania-potsdam.de

81 Schau- und Staudengarten von Carola Höse
14550 Groß Kreutz, Bahnhofstr. 5 (gegenüber Bhf.)

Offen: 22. Mai, 16./17. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: RE1 stündlich, Parkplätze nur vor dem Bhf., 2 Min. Fußweg

Sie finden einen ca. 2.000 qm großen Garten inmitten einer alten Parklandschaft, der hauptsächlich mit winterharten Stauden gestaltet ist. Im Mai blühen Iris, Aurikeln, Schwertlilien und viele Arten von Storchschnabel. Sie erleben ab Juli ein Feuerwerk von mehr als 600 Taglilien in allen Farbtönen über gelb, orange, rot bis zu dunklem braun in vielen beeindruckenden Formen und Größen. Viele Sommerstauden ergänzen das Gartenbild. Wer genau schaut, kann märchenhafte Miniaturgärten entdecken. Rollstuhl möglich

82 Großer Hausgarten von Annette und Thomas Poot
14797 Kloster Lehnin OT Prützke, Bäckerstr. 2

Offen: 19. Juni, 14. August, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: A2 Abf. Netzen, Parkplatz 100 m entfernt; Bus 553 ab Brandenburg oder Lehnin

Sie finden einen alten Bauernhof (2.400 qm) mit einem Innenhof voller Kübelpflanzen und einem großen Garten mit gemütlichen Sitzplätzen inmitten von Bäumen, Sträuchern, Stauden und Rosen. Selbst gefertigte Keramiken und Dekorationen ergänzen diesen harmonischen und unkomplizierten Garten.

83 Naturnaher Garten von Jana und Mandy Banse
14797 Koster Lehnin OT Göhlsdorf, Lehniner Allee 36



Offen: 22. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 14. August, 18. September, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 580 ab Potsdam/Werder, A10 Abf. Lehnin

Sie finden hinter dem Tor einen 2.000 qm großen Garten unterteilt in drei Abschnitte mit einem Mix aus Stauden, Einjährigen und Solitärgehölzen. Er ist naturnah, ganzheitlich und ökologisch gestaltet mit einem großen Selbstversorgergarten. Man geht auf Entdeckungstour.

**84 Bauerngarten nach Feng Shui
von Petra und Joachim Steffenhagen**
14797 Kloster Lehnin, Beelitzer Str. 86

Offen: 21./22. Mai, 18./19. Juni, je 10-18 Uhr, 17./18. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: A2 Abf. Lehnin oder B1 bei Plessow Richtung Lehnin abbiegen, in Lehnin links in die Neuhäuser Str., folgen bis Beelitzer Str. 86; Bus von Potsdam Hbf. nach Lehnin

Sie finden einen Garten, der nach Feng Shui angelegt ist, in dem auch Gemüse und Früchte angebaut werden. Direkt im Süden schließt sich ein ebenfalls zum Grundstück gehörendes langgestrecktes Naturschutzgebiet mit schattenspendender großer Eiche an.

85

Garten von Kornelia und Dieter Bielecke

14542 Werder, Rosenstr. 45

**Offen:** 17./18. September, je 10-17 Uhr, 19./20. November, je 11-20 Uhr**Zu erreichen:** Bus 631 Hst. Ernst-Haeckel-Gymnasium, 15 Min. Fußweg durch Brünhildestr.

Sie finden schon im Eingangsbereich und im Innenhof viele Bauelemente, wie das Eingangstor, Mauern, Türme, Treppen sowie eine künstliche Ruine, die einer Ritterzeit-Romantik nachempfunden und vom Hausherrn selbst entworfen und gebaut wurden. Die Bepflanzung unter hohen Bäumen mit vorwiegend einheimischen Pflanzen und Gehölzen erzeugt mit verschiedenen Zierobjekten einen etwas märchenhaft-geheimnisvollen Wildcharakter. Somit sind Blütenpflanzen eher dezent gehalten und wirken naturnah zusammen mit Beeren, buntem Blattwerk und dekorativen Objekten. Ein weihnachtlicher Garten mit handwerklichen Erzeugnissen aus der eigenen Werkstatt empfängt Sie im November.

86

Hausgarten von Renate und Michael Hauch

14542 Werder, Am Plessower See 19

**Offen:** 22. Mai, 19. Juni, 9./10. Juli, 16./17. Juli, je 10-18 Uhr**Zu erreichen:** Bus 631 bis Finkenberg, RE1 Bhf. Werder, PKW A10 Abfahrt Phöben

Sie finden einen 4.000 qm großen durch Räume strukturierten Garten. Die Höhepunkte des Gartens sind zahlreiche Rhododendren und Azaleen sowie die Sammlung von 250 Taglilien, die von Juni bis August blühen. Im asiatischen Teil befinden sich viele verschiedene Bambus- und Ahornarten.

Achtung: tiefer Teich, bitte beaufsichtigen Sie Ihre Kinder

87

Stauden- und Nutzgarten von Sabine und Matthias Wagner

14542 Werder OT Glindow, An der Ziegelei 7

Offen: 18. Juni, 10-18 Uhr**Zu erreichen:** RE1 und Bus 631/580 von Potsdam nach Werder, Kugel, dann Bus 633 oder 641 bis Glindower Alpen, Alpenstr., ca. 800 m Fußweg in Richtung Ziegelei, rechts in die Straße An der Ziegelei einbiegen, letzter Garten rechts

Sie finden auf 1.600 qm einen Stauden- und Nutzgarten mit zahlreichen Stauden und Gehölzen. Im Juni erwarten wir blühende Gehölze, wie Weigelien, Kolkwitzia, Flieder, Schneeball, Rosen u.v.m., die Farbe in das Gartenbild bringen. Ein großer Koi-Teich mit üppiger Uferbepflanzung wird von Bäumen und Sträuchern eingefasst. Hühner, Gänse und Kaninchen sind hier zu Hause.

Hinweis: In der Nähe befindet sich das Ziegeleimuseum.

88

Großer Efeugarten des Landschaftsmalers

Hans-Otto Gehrcke (1896-1988) von Erika Bauer



Wegen Krankheit voraussichtlich geschlossen.
Aktuelles im Internet

89

**Rhododendronsammlung
von Doris und Günter Schulz**

14548 Schwielowsee OT Caputh, Weinbergstr. 50

**Offen:** 21./22. Mai, je 10-18 Uhr**Zu erreichen:** Bus 607 bis Hst. Feldstraße, Parkplatz Weinbergstraße, Zugang zum Garten nur über Caputher Gemünde, ca. 300 m ab Fähre in Richtung Brücke**Sie finden** einen ca. 1.000 qm großen Garten, der aus einem Nutzgarten in einen Garten mit zahlreichen Rhododendren und Azaleen umgestaltet wurde. Der alte Obstbaumbestand wurde weitestgehend erhalten. Ein Kanadischer Judasbaum und ein kleines Rosenbeet markieren den Eingangsbereich. Rhododendren und Azaleen mit ihrer Vielfalt an Größen, Farben und der Gestaltung spielen jedoch die Hauptrolle. Ein kleiner Gartenteich mit Steingarten sowie eine Voliere mit Sittichen vervollständigen das Ambiente.

90

Hausgarten von Rosemarie Grajetzki

14548 Schwielowsee OT Caputh, Gartenstr. 3

Offen: 21. Mai, 10-18 Uhr**Zu erreichen:** mit Bus 607 bis Feldstraße, dann 4 Min. Fußweg, Parken in der Weinbergstraße, nur wenige Parkplätze an der Fähre**Sie finden** einen kleinen Garten mit einer Fülle verschiedenster Pflanzen. Im Mai blühen viele Sorten von Akelei, dazwischen Glockenblumen, Fingerhut, Salbei, Stiefmütterchen, Frauenmantel und die seltene Orlaya. Blühende Gehölze, wie Schneeball und Clematis ergänzen das Gartenbild.

Rollstuhl möglich

91

**Hausgarten mit großer Pflanzenvielfalt
von Renate Ils**

14552 Michendorf OT Wilhelmshorst, Ravensbergweg 10

**Offen:** 21./22. Mai, je 10-18 Uhr**Zu erreichen:** RE7 bis Wilhelmshorst, Bus 608 bis Goetheplatz**Sie finden** auf 1.100 qm einen mit Kiefern umstandenen, parkähnlich angelegten Hausgarten mit einer großen Vielfalt von Gehölzen und Stauden. Im Mai blühen neben späten Tulpen Pfingstrosen, Geißbart, Kletterhortensien, Scheinmohn, Rhododendren, Allium und diverse Sträucher.

92

Künstlerinnengarten der Malerin Tina Brauckmann

14552 Michendorf OT Wilhelmshorst, Rosenweg 8



Offen: 22. Mai, 10-18 Uhr, 18. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: RE 7 bis Wilhelmshorst, Bus 608 von Potsdam

Sie finden das Wohnhaus der Malerin inmitten einer 100-jährigen gehölzreichen Gartenanlage von ca. 3.000 qm. Mit neuen Ideen und Bepflanzungen wurden die verschiedenen Gartenbereiche, wie ein kleiner Obsthain, eine Teichlandschaft mit interessanter Uferbepflanzung und der größere Waldbereich harmonisch miteinander verbunden. Im Mai gibt es große Mengen von Maiglöckchen und Himmelschlüsselchen, im Herbst viele Gräser und Stauden. Verschiedene Sitzgruppen und ein kleines Buffet lassen verweilen und laden zum Beobachten des Vogelparadieses ein.

93

Waldgarten am See von Dr. Wiebke Balk-Bindseil und Dr. Kai Bindseil

14552 Michendorf OT Wilhelmshorst, Rosenweg 9



Offen: 24. April, 21./22. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: RE 7 bis Wilhelmshorst, 3 Min. Fußweg, Bus 608

Sie finden vor dem Haus einen sonnendurchfluteten, üppig blühenden Vorgarten und hinter dem Haus einen ca. 1.800 qm großen schattigen Garten mit beachtlichem alten Baumbestand. Der obere, abschüssige Garten wurde durch verschiedene Mauern aus Muschelkalk abgefangen und in verschiedene Sitzecken gegliedert, die von blühenden Beeten mit zahlreichen Rhododendren, Lavendel, Rosen und Hortensien umgeben sind. Im unteren, mit Eichen und Kiefern bewaldeten Teil haben sich neben Farnen und Funkien eine Vielzahl von Frühblühern, wie Buschwindröschen, Orchideen u.v.a. ausgebreitet.

94

Hugenottengarten von Dr. Dr. Otto Schäfer

14552 Michendorf OT Langerwisch, Straße des Friedens 87

Offen: 21. Mai, 13./14. August, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 608 Langerwisch, Hst Wildenbrucher Straße

Sie finden auf einer Fläche von ca. 1.000 qm einen Themengarten zur hugenottischen Kulturgeschichte von Pflanzen und Gärten. Im Gartenpavillon, dem früheren Spritzenhaus der Ortsfeuerwehr, gibt es eine Ausstellung und einen Büchertisch zum gleichen Thema. Eine vielgestaltige Gartenlandschaft mit mehreren Teichen, Hecken, üppigen Kletterpflanzen und seltenen Arten und Sorten lädt zum Entdecken und Verweilen ein. Im Mai blühen frühe Rosen, Geißblatt, Orangenblume und Schwertlilien. Im August finden wir neben Feigenkaktus und einjährigen Sommerblumen auch seltene Nutzpflanzen wie Weberkarde oder Absinthkräuter.

95 Hausgarten von Grit Ritzel

15831 Mahlow, Herweghstr. 2

Offen: 19. Juni, 17. Juli, 14. August, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: S2 bis Bhf. Mahlow, 15 Min. Fußweg

Sie finden einen 500 qm großen Hausgarten, aufgeteilt in verschiedene Bereiche mit Gräsern, vielen bienenfreundlichen Stauden, Obst- und Gemüsesorten. Besonders beeindruckend ist ein kunterbuntes Gemüsebeet, bei dem viel Wert auf die Erhaltung alter Sorten gelegt wird. Es wird durchgeblüht: Im Juni Rosen, früher Lavendel und Katzenminze. Im August Sonnenbräute, Gaura, aber auch zahlreiche Einjährige. Die ca. 40 Hortensienarten, wie Rispen-, Eichenblatt und japanische Teehortensie sowie die ca. 3 m hohe, reichblühende Samthortensie ziehen alle Blicke auf sich.

96 Hausgarten von Claudia und Michael Bolz

15827 Blankenfelde-Mahlow OT Blankenfelde, Feldstraße 33



Offen: 24. April, 22. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: S2 bis Blankenfelde, ca. 15-20 Min. Fußweg

Sie finden einen Garten, der von der Aktion „Natur im Garten“ zertifiziert ist. Im vorderen Teil befindet sich, neben Wildgehölzen und vielen Stauden, ein kleiner Teich mit Sumpf- und Moorzonen mit den typischen Pflanzen. Im hinteren Teil sorgen große Bäume für weiträumige Schattenbereiche. Dort fühlen sich Farne, Cyclamen, Heuchera u.v.m. wohl.

97 Hausgarten von Sabine und Michael Maciejewski

15827 Blankenfelde-Mahlow, Am Bruch 13



Offen: 22. Mai, 19. Juni, je 10-18 Uhr, 18. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: S2 bis Blankenfelde, ca. 10 Min. Fußweg

Sie finden einen ca. 1.400 qm großen Hausgarten mit einer Vielzahl an Gehölzen, Stauden, Rosen und exotischen Pflanzen. Der Vorgarten wird von einem großen Walnussbaum dominiert mit der Rambler-Rose „Bobby James“. Zahlreiche Gehölze und ein Staudenbeet ergänzen diesen Teil des Gartens. Im Zentrum des Gartens befinden sich zwei Rosenbeete von Buchsbaumhecken eingerahmt sowie ein ca. 45 qm großer Gartenteich mit abwechslungsreicher Randbepflanzung und Seerosen. Im Schatten einer Blutbuche gedeihen Rhododendren, Farne und Funkien. Im hinteren Teil des Gartens finden Sie Hochbeete, Obstbäume, Beerensträucher, sowie eine ca. 20 m lange Totholzhecke.

98

Hausgarten von Jutta Urbanski

15732 Schulzendorf, Weimarer Str. 70

Offen: 23. April, 21. Mai, 18. Juni, je 10-18 Uhr**Zu erreichen:** PKW oder Fahrrad

Sie finden einen 1.200 qm großen Hausgarten, der über 40 Jahre in liebevoller Pflege gewachsen ist und sich doch ständig verändert. Viele seltene Gehölze in beeindruckenden Wuchsformen, wie z.B. Blumenhartriegel, Schlangenfichte, Koelreuteria (Blasenbaum), Gewürzsträucher, Aronia und Amberbaum überraschen den Besucher. Eine große Anzahl von Azaleen, 170 Rhododendren, viele Kamelien, Lärchensporn, Tulpen, Narzissen, Gloriosa bringt Farbe in den Garten. Viele Rosen, auch Rambler, Clematis, Lilien, Phlox und Kübelpflanzen ergänzen das Gartenbild. Es blüht und duftet immer! Rollstuhl bedingt geeignet

99

Hausgarten mit Kakteengewächshaus und Alpinum von Rosemarie und Thomas Lederer14552 Michendorf OT Stücken, Beelitzer Str. 10
(nicht Beelitzer Weg in Langerwisch)**Offen:** 21./22. Mai, 17. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: Bus 608 ab Pdm-Hbf., mit dem Auto ab Michendorf in Richtung Luckenwalde fahren (nicht Michendorf ins Navi eingeben, sondern Stücken), in die Beelitzer Straße nicht in den Beelitzer Weg

Sie finden einen Sammlergarten mit einem großen Kakteengewächshaus mit über tausend Pflanzen. In einer alpinen Steingartenanlage wachsen verschiedene Freilandorchideen und alpine Gewächse. Im Hausgarten gibt es viele Kübelpflanzen sowie verschiedene Rhododendren, Tillandsien, eine Pelargonienammlung, winzige Zwergrhododendren und große Strauchpaeonien. Ein kleiner Koi-Teich ergänzt den Garten.

100

**Hortus Terrigenus e.V.
Ariane und Mario Hofmann**

14959 Trebbin OT Kleinbeuthen, Kleinbeuthener Dorfstr. 20

**Offen:** 18. Juni, 10-18 Uhr**Zu erreichen:** PKW über 101 u. A10, Bahn: RE3+RE4, Bus 705 u. 750

Sie finden einen Landschaftsgarten mit Schwerpunkt Insekten-, Vogel- und Biotopschutz mit seltenen Tier- und Pflanzenarten. Die 3 ha große Fläche teilt sich u.a. auf in Reste eines Auwaldbestandes, große Mager- und Feuchtwiese und Streuobstwiese. Wichtige Elemente des Landschaftsgartens sind Wildstauden und Gehölze, alte Kopfweiden, Kräuter, Schauwand mit Insektennisthilfen. Führungen nur in kleinen Gruppen möglich. Aufenthalt im Insekten- und Blumengarten sowie auf der Streuobstwiese ganzjährig möglich.

101 Garten im Landschaftsschutzgebiet

von Klaus Barysch

14959 Trebbin OT Kleinbeuthen, Jütchendorfer Weg 2

Offen: 21./22. Mai, je 10-18 Uhr, 17./18. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: PKW 101 oder A 10, Abfahrt Ludwigsfelde-West

Sie finden einen ca. 700 qm großen Garten, eingebettet in eine zauberhafte Landschaft mit freiem Blick auf Wasser, Ulmen und Birken. Sie sehen viele botanische Seltenheiten in einem Alpinum und in einem Trocken- und Staudenbeet. Viele Kübelpflanzen, wie Oleander, Bougainvillea, Fuchsien und weitere südländische Pflanzen schmücken den Garten. Eine kugelförmige Hecke, ein 4 m hoher Rosenbaum, eine beeindruckende Krüppelkiefer sowie eine große Sammlung von Agaven, Aeonien und Sukkulenten geben dem Garten einen südländischen Charakter.

102 Einfallsreicher Landhausgarten

J. & T. Götze

14974 Ludwigsfelde OT Groß Schulzendorf, Soldpuhlweg 1



Offen: 17./18. September, 10-18 Uhr

Zu erreichen: PKW über Blankenfelde/Mahlow und Jühnsdorf oder B101 und Wietstock, Bus 701, 714 bis Groß Schulzendorf Dorfaue, Fußweg ca. 500 m

Sie finden einen „alten“ Gartenteil von ca. 1.000 qm, der in verschiedene Bereiche aufgeteilt ist. Darin u.a. ein Senkgarten mit Bachlauf, ein Backsteinrondell überdacht von einem imposanten Blauregen, ein Spielgarten mit ebenerdigen Trampolin und viele lauschige Sitzplätze. Der gesamte Garten ist mit Gegenständen vergangener Zeiten im Shabbychic Stil dekoriert. Im neuen Gartenteil von ca. 2.000 qm wird mit verschiedenen Gartentechniken experimentiert. So wurde bereits, angelehnt an die Permakultur, ein Bauerngarten mit mehrjährigem Gemüse sowie eine Wildblumenwiese angelegt. Vor Ort werden selbstgefertigte Deko- und Geschenkideen für Haus & Garten, sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

103 Hausgarten von M. Brüdigam

15806 Zossen OT Dabendorf, Sachsenstr. 14

Offen: 23./24. April, 30. April, 1. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 14. August, 18. September, 2. und 29. Oktober, je 10-18 Uhr, 26. Februar und 12. März 2023, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: Bahn RE5/RE7 bis Dabendorf (vom Bhf. ca. 2 km zu Fuß) oder per PKW in Richtung Gewerbegebiet Märkische Straße, Sachsenstr. geht rechts von der Märkischen Str. ab

Sie finden einen Garten, inspiriert durch englische und holländische Gärten, der das ganze Jahr durchblüht. Höhepunkte sind im Frühjahr Tulpen, im Sommer Taglilien und im Herbst Astern/Chrysanthenen.

104

Grüner Garten am roten Holzhaus

15838 Am Mellensee OT Mellensee, Grenzweg 9

**Offen:** 21./22. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 14. August, je 10-18 Uhr, 18. September, 10-17 Uhr**Zu erreichen:** in der Siedlung zwischen den Ortsteilen Mellensee und Saalow**Sie finden** einen rasenlosen Garten voller Gehölze, Gräser, Steine und Stauden, der 2017 mit dem roten Schwedenhaus entstanden ist. Von der sonnigen Holzterrasse blickt man auf eine kleine Landschaft im jap. Stil mit Trockenbach, die im hinteren Bereich hügelig mit jap. Ahornen, Azaleen und Bambus fortgeführt wird. Vor dem Haus setzen Gehölze mit weiß panaschierten Blättern oder weißen Blüten Akzente, die mit vielen Stauden unterpflanzt sind. Bienen und Hummeln fliegen auf Agastachen, Herzgespann und Nepeta. Regenwasser versickert in einem Regenbeet.

105

Mein Gartentraum – Ingeborg Griesche

15749 Mittenwalde OT Telz, Telzer Höhe 1

**Offen:** 22. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 14. August, je 10-18 Uhr, 18. September, 10-17 Uhr**Zu erreichen:** Telzer Höhe (bei Google Telzer Siedlung), im Bergweg parken!**Sie finden** einen Hausgarten mit Blütenstauden, Gräsern, Bambushecken, Ruhezone, Gemüsegarten, Obstwiese, Senkgarten im Lavendelkreis u.v.m. Höhepunkte im Gartenjahr sind Iris, Rosen, Lilien, Phloxe, Dahlien, die Ernte von Pfirsichen, Kirschen, Äpfeln, Zwetschgen, Beeren und Gemüse. Viele lauschige Sitzplätze und ein Schwimmteich ergänzen die Gartenanlage.

106

Gartenvielfalt: Die Fenne, ehemaliger Sommersitz des Dichters Peter Hacks

15834 Rangsdorf OT Groß Machnow, Fenneweg 1

Offen: 18./19. Juni, 16./17. Juli, je 10-18 Uhr**Zu erreichen:** mit dem Fahrrad (vom S-Bhf Rangsdorf Richtung Groß Machnow, am Ortseingang links in die Mittenwalder Straße, nach 2 Kilometern links in den Fenneweg) oder dem Auto. Das letzte Stück ist ein holpriger Kopfsteinpflasterweg. Parkplätze in Grundstücksnähe vorhanden.**Sie finden** rings um ein altes Gebäudeensemble mehrere Gärten, darunter den vielleicht kleinsten Barockgarten der Welt, einen bunt bepflanzten Hofgarten, einen Landschaftsgarten von 1.600 qm mit einem Seerosenteich, einen kleinen Hausgarten und viele Plätze, die zum Verweilen einladen.

107 **Freizeitgarten von Dr. Irmela Wiegand**
15749 Mittenwalde OT Motzen, Siedlerpfad 2a



Offen: 18./19. Juni, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: mit PKW-Parken am Waldrand, mit Bus ab Königs Wusterhausen bis Märchenwiese/Urlauberdorf, ca. 10 Min. Fußweg

Sie finden einen 500 qm großen, von Wald umgebenen Garten mit Formschnittgehölzen, 50 vor allem historischen Rosen, Pfingstrosen, Hortensien, Taglilien und Gräsern. Besonders beeindruckend sind die Beete mit einer Fülle außergewöhnlicher, seltener Stauden, deren Zusammenspiel durch angepasste Größe, Farben und Formen erstauen lässt. Skulpturen und Keramiken setzen weitere Blickpunkte. Verschiedene Sitzplätze bieten Sichtachsen u.a. zu einem kleinen Bachlauf. Es blüht von Juni bis November.

108 **Waldgarten von Horst und Ingrid-Ria Krämer**
15754 Heidesee OT Bindow, Hirschsprung 8

Offen: 21./22. Mai, je 10-18 Uhr, 18. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: Regional- oder S-Bahn bis Königs Wusterhausen, dann Bus 722 bis Bindow Wendeplatz

Sie finden einen ca. 1.000 qm Waldgarten unter alten mit Efeu und wildem Wein berankten Kiefern, einen kleinen Rhododendronpark mit über 50 Rhododendren und Azaleen, prächtige Blattschmuckstauden (200 Hosta, 35 Heuchera) sowie Sommerblumen in historischer Bauernkeramik.

109 **Landschafts- und Sammlergarten**
von Christian Höhne

14827 Wiesenburg/Mark, Hermann-Boßdorf-Str. 40

Offen: 21./22. Mai, je 10-18 Uhr, 17./18. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: RE7, Bus 555 und 588 von Bad Belzig

Sie finden einen weitläufigen Garten in unmittelbarer Nähe zum Schloss Wiesenburg. Der 5.000 qm große Garten ist neben alten Obstbäumen und vielen Gehölzraritäten durch großzügige Staudenpflanzungen geprägt. Sammlung zahlreicher Gattungen (z.B. Gräser, Farne, Epimedium, Hosta, Astern). In Blüte erwarten wir im Mai Iris, Paeonien, Rhododendron, Magnolien und Schattenstauden. Im September zeigen sich Astern, Herbstzeitlose, Herbstkrokusse, Alpenveilchen, Kerzenknöterich, Phloxe, Gräser in großen Quartieren. Ein winterlicher Garten mit div. Birken und anderen winterblühenden Gehölzen entsteht derzeit.

110 Hausgarten von Sabine und Rainer Zobel

14929 Treuenbrietzen, Albert-Schweitzer-Str. 8



Offen: 16./17. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: RB33 Bhf. Treuenbrietzen, ca. 15 Min. Fußweg,

Bus 582, Hst. Albert-Schweitzer-Str. oder Böllrichstr., je 6 Min. Fußweg

Sie finden einen über 1.000 qm großen Stauden- und Nutzgarten mit zahlreichen Gestaltungsideen und eigenen Keramikarbeiten, die den Charakter der Pflanzen einfühlsam betonen. Besonders reizvoll stellt sich das „Badezimmer“ dar mit einem natürlichen Gartenteich, mit Bachlauf, Steg und schöner Uferbepflanzung. Interessante Gehölze ergänzen mit wechselndem Blatt- und Nadelwerk effektiv die blühenden Rabatten. In Blüte erwarten wir viele Phloxen, Rosen und Taglilien sowie Hosta, Königskerzen u.v.m.

Rollstuhlfahrer mit Begleitung

Hinweis: Die Altstadt von Treuenbrietzen mit dem „Sabinchenbrunnen“ ist sehr empfehlenswert (20 Min. Fußweg).

111 Hausgarten von Marlis und Aribert Herrmann

14947 Nuthe-Urstromtal OT Felgentreu, Kemnitzer Str. 41

Offen: 18./19. Juni, je 10-18 Uhr, 17./18. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: RE 3 u. 4 bis Luckenwalde, dann 12 km bis Felgentreu

Sie finden in der 3.300 qm großen Gartenlandschaft üppige Staudenbeete kombiniert mit vielen Gräsern, Hostabeeten, einem Gemüsegarten und einem regenerativ betriebenen Schwimmteich. Neben einer prächtigen Pfingstrosenblüte im Frühjahr und unzähligen Taglilien in den Sommermonaten besticht der Herbst mit einer Farbenvielfalt von Astern, Disteln und Dahlien.

Rollstuhl geeignet

Hinweis: Das Naturhaus von Erich Broneske in der Felgentreuer Dorfstr. 28 ist zur Besichtigung an diesen Tagen offen.

112 Großer Hausgarten von Christel und Bernd Dreisicke

14943 Luckenwalde, Lehmhufenweg 17

Offen: 22. Mai, 16./17. Juli, je 10-18 Uhr, 18. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: B 101, Abfahrt Industriegelände, ca. 2 km in den Lehmhufenweg

Sie finden auf einer Fläche von 3.000 qm einen nach englischem Vorbild angelegten Garten mit einem viktorianischen Wintergarten. Es wird durchgeblüht von März bis Oktober. Frühjahrsblüher, Rhododendren und Azaleen in großer Farbenvielfalt, großflächige Hortensienquartiere, zahlreiche Stauden und Gehölze wechseln sich mit Koniferen ab. Zwei imposante rotlaubige Fächerahorne beschirmen den Teich mit Seerosen, Kois und Goldfischen. Viele dendrologische Besonderheiten (Taschentuch-, Mammut-, Judas-, Pfefferkuchenbaum, u.v.a.) geben dem Garten seine Besonderheit und Struktur.

113 Bauerngarten von Marion und Reinhard Wandel

14913 Jüterbog, Werder 6



Offen: 16. Juli, 10-18 Uhr, 17. September 10-17 Uhr,

Zu erreichen: PKW, B 101 von Norden, hinter Ortseingangsschild Kloster Zinna, vor Schloss Zinna links abbiegen, beim ehem. Bhf. Werder rechts halten.

Sie finden einen ca. 2.000 qm großen, parkähnlichen Garten, der sich an einen ehemaligen Vierseithof anschließt. Die Reste der abgetragenen Scheune wurden als Steingartenhügel bepflanzt, dadurch ist der Blick frei auf zwei riesige Eschenbäume und viele Stauden entlang der geschwungenen Wege. Begrenzt wird der Garten von einer Mauer und Benjeshecken vor denen Kletterhortensien, Kletterrosen und andere blühende Gehölze ihren Platz haben. Im September dominieren die Herbstastern in vielen Farben.

Sie haben einen schönen Garten und möchten an den Offenen Gärten teilnehmen?

Wenn Sie einen für Besucher sehenswerten Garten haben, in dem die Bepflanzung bzw. Pflanzen im Vordergrund der Gartengestaltung stehen, freuen wir uns auf Ihre Meldung.

Um im nächsten Jahr teilnehmen zu können, melden Sie sich bitte bis spätestens Ende Juli bei den Organisatoren der URANIA Potsdam (Christa Schmidt, Mail: schm.christa@gmail.com, Tel: 03327/727 13 12) oder der INOG (Mail:post@open-garden.de). Gern können Sie uns einige Fotos von Ihrem Garten senden. Wir werden uns dann ggf. mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Termin für die Gartenbesichtigung vereinbaren. Sie werden von dem Verein betreut, bei dem Sie sich anmelden.

Impressum:

Arbeitskreis „Offene Gärten“

URANIA "Wilhelm Foerster" Potsdam e.V.

Gutenbergstr. 71/72, 14467 Potsdam

Telefon: 0331/29 17 41

E-mail: verein@urania-potsdam.de

www.urania-potsdam.de

Organisation: Renate Bormann, Telefon: 033203/7 86 24

Christa Schmidt, Telefon: 03327/7271312,

E-Mail: schm.christa@gmail.com

Gertraude Pfannenstiel, Angelika Breschke

Initiative Offene Gärten Berlin-Brandenburg (INOG)

Vereinssitz: Grenzweg 9 15838 Am Mellensee

E-Mail: post@open-garden.de

www.open-garden.de

Organisation: Irene Bose, Mario Brüdigam, Brigitte Gramlich,
Sandy Wolf

Herstellung: GS Druck und Medien GmbH, Potsdam

Öffnungstermine der Gärten 2022

Termin	Gartennummern
26.3.	44
27.3.	44, 55
10.4.	55, 58
23.4.	20, 62, 63, 79, 98, 103
24.4.	8, 20, 43, 55, 62, 79, 93, 96, 103
30.4./1.5.	103
21.5.	1, 5, 6, 7, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 23, 24, 32, 35, 36, 39, 44, 49, 54, 56, 64, 79, 80, 84, 89, 90, 91, 93, 94, 98, 99, 101, 104, 108, 109
22.5.	1, 5, 6, 7, 8, 9, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 32, 33, 34, 36, 38, 39, 41, 42, 44, 49, 53, 54, 55, 70, 71, 72, 73, 79, 80, 81, 83, 84, 86, 89, 91, 92, 93, 96, 97, 99, 101, 104, 105, 108, 109, 112
5.6.	45
11./12.6.	2
18.6.	5, 13, 16, 19, 20, 21, 30, 32, 46, 57, 65, 66, 69, 74, 77, 79, 84, 87, 98, 100, 106, 107, 111
19.6.	4, 5, 11, 12, 13, 14, 16, 20, 21, 30, 31, 32, 37, 39, 40, 42, 43, 46, 47, 48, 53, 55, 57, 59, 61, 72, 77, 78, 79, 82, 83, 84, 86, 95, 97, 103, 104, 105, 106, 107, 111
2./3.7.	76
9.7.	86
10.7.	45, 86
16.7.	2, 5, 15, 20, 31, 32, 36, 51, 52, 68, 79, 81, 86, 106, 110, 112, 113
17.7.	2, 4, 5, 15, 20, 25, 26, 29, 31, 32, 36, 39, 41, 42, 51, 52, 55, 58, 68, 79, 81, 83, 86, 95, 103, 104, 105, 106, 110, 112
13.8.	3, 5, 20, 50, 62, 79, 94
14.8.	3, 5, 10, 11, 20, 33, 42, 50, 62, 79, 82, 83, 94, 95, 103, 104, 105
10./11.9.	2
17.9.	1, 3, 5, 6, 7, 15, 16, 18, 19, 20, 24, 36, 46, 56, 60, 63, 65, 66, 67, 75, 79, 84, 85, 88, 99, 101, 102, 109, 111, 113
18.9.	1, 3, 5, 6, 7, 11, 12, 15, 16, 18, 20, 22, 36, 41, 42, 43, 46, 54, 55, 58, 72, 75, 78, 79, 83, 84, 85, 88, 92, 97, 101, 102, 103, 104, 105, 108, 109, 111, 112
2.10./29.10.	103
3.10.	41
13.11./20.11.	33
19./20.11.	85
2./3./4.12.	20
14./15.1.2023	7
26.2.	103
11./12.3.2023	7, 103

Auf Grund der dann ggf. geltenden Corona-Verordnungen oder begleitender Umstände kann es leider kurzfristig zu Änderungen im Programm kommen. Termine können ausfallen oder es können auch neue Termine hinzukommen.

Bitte informieren Sie sich daher vor dem Besuch auf unseren Internetseiten, ob der jeweilige Termin stattfinden kann. Hier finden Sie auch ausführliche Beschreibungen und zusätzliche Angebote der Gärten. Fotos aus den Gärten gibt es im Internet und auf Instagram.

www.uraniam-potsdam.de (Gartenkultur)

www.open-garden.de

Instagram: [open.gardens.de](https://www.instagram.com/open.gardens.de)

Halten Sie sich beim Besuch bitte an die jeweils geltenden Abstands- und Hygieneregeln!